TROLL TIMES

Fanzine für Punkrock, Ska, Hardcore, Crossover

Nr. 3

INHALT:
Interviews mit Cock Sparrer, GWAR, Handfullaflowers und Lagwagon. Außerdem Schäferstündchen mit der Terrorgruppe, Hans Söllner, Troll Poll, Konzertberichte, Tourdaten, News und jede Menge Besprechungen.

Na, alles am Start?
Dann ist ja gut. Wieder einmal ist es uns gelungen, eine Ausgabe voller Spannung, Erotik, gnadenlosem Witz und bla, bla, bla....
Nein, so sollte dieses Vorwort eigentlich nicht anfangen. Fakt ist, daß unzählige Nächte vor dem Computer, hunderte Liter Eistee, einige Eimer Beruhigungspillen und eine Menge harter Arbeit vor der Fertigstellung dieses Heftes lagen. Und nun hänge ich hier wie ein Schluck Wasser in der Kurve auf meinem Stuhl und nehme meine letzte Kraft zusammen, um noch ein Vorwort für euch zu tippen. Ja genau. Für euch! Kommt bloß nicht auf die Idee, ich würde das hier machen, weil ich sonst nichts zu tun habe. Nein, wir machen das nur für euch. Nur damit ihr auf dem Scheißhaus, in der Schule oder sonstwo was zu lesen in euren schleimigen, kleinen Griffeln halten könnt. Also zollt diesem Machwerk zeitgenösischer Kunst den nötigen Respekt. Verstanden? Sonst gibt´s was auf die Mütze! Oder glaubt ihr etwa, wir stecken unser letztes Geld hier rein, schleppen uns auf Konzerte und hören unser immer wieder diese furchtbar schlechten Bands an, die mit ihren Liedern den Weltfrieden bedrohen, nur damit ihr unsere Aufopferung nachher mit Flecken, Eselsohren und zerissenen Seiten belohnt? Soweit kommt´s noch. Also, das Heft nach jedem Lesen sorgfältig bügeln und dann ab in den Wandtresor. Das ihr euch vorher die Flossen wascht, ist ja hoffentlich klar.
So weit, so gut. In dieser Ausgabe gibt es leider nicht allzu viele Fotos. Ich hoffe, daß wenigstens die Qualität einigermaßen ist. Bedanken dürft ihr euch dafür bei dem dummen Verkäufer aus dem Fotogeschäft, der mir bei meinem letzten Einkauf lauter Dia-Filme angedreht hat. Dabei hab ich ausdrücklich Filme für Farbbilder verlangt. Da auf den Packungen aber nur in winzig kleinen Lettern das Wort Dia-Film stand, fiel mir der Irrtum erst auf, als ich die Filme vom Entwickeln abholte. Das war vielleicht ´ne Freude, als ich anstatt der freudig erwarteten Hochglanzbilder ungefähr 120 gerahmte Dias in die Hand gedrückt bekam. Da mußte ich erstmal schlucken. Hatte ich womöglich mein Kreuz an der falschen Stelle gemacht? Als mich dann die Verkäuferin aufklärte, war ich kurzfristig ratlos. Also schnell noch ein paar sauteure Abzüge in Auftrag gegeben und gehofft, daß die Qualität annehmbar wird. Die meisten Bilder waren aber zu dunkel. Abzüge von Dias sind nämlich meist nicht so gut in der Beschaffenheit. Schließlich gibt es ja auch extra Filme für Dias und extra Filme für Farbbilder. Das Dumme an der Sache ist auch, daß ich leider nicht im Besitz eines Dia-Projektors bin. Was zum Henker soll ich also mit Dias???
An dieser Ausgabe haben übrigens erneut ein paar Gastschreiberlinge mitgewirkt. Zum einen Patrik von dem der GWAR-Bericht und das Inti ist. Zum anderen Bene der mit mir zusammen das Inti mit Lagwagon durchgeführt hat. Euch sei an dieser Stelle gedankt. Daran solltet ihr euch mal ein Beispiel nehmen! Worauf wartet ihr noch? Ran an die Kugelschreiber und laßt uns in euren Berichten, Leserbriefen, etc. ertrinken.
Sorry an alle deren CD´s wir in dieser Ausgabe nicht mehr besprochen haben. Besonders an Bitzcore und Walzwerk, deren Pakete ein klein wenig zu spät bei mir ankamen. Aber wir wurden diesmal so großzügig bemustert, daß ich es einfach nicht mehr geschafft habe. Will mich halt auch richtig mit dem Zeug befassen und nicht im Ruck-Zuck-Verfahren über die Qualität der Klänge entscheiden. Die Besprechungen sind aber selbstverständlich im nächsten Heft nachzulesen.
Die nächste Ausgabe kommt im übrigen Ende Juli raus. Hoffentlich mal pünktlich. Aber das dürfte schon klappen. Ich habe nämlich Anfang Juli meine Abschlußprüfungen und

danach erstmal bis Mitte September keine Schule. Also, eine Belastung weniger. Muß zwar immer noch arbeiten, aber das ist halb so wild. Für August plane ich eine kleine Rundreise um mal so den ein oder anderen Bekannten zu besuchen und euch ein paar Konzertberichte aus anderen Städten zu präsentieren. Aber wartet's ab. In der Nummer 4 (Redaktionsschluß: 10. Juli) könnt ihr auf jeden Fall das schon in der Nummer 1 angekündigte Interview mit den Münchnern Bluekilla lesen. Mehr wird nicht verraten. Müßt es euch halt kaufen.

Jetzt hätte ich doch fast noch was wichtiges vergessen. Wir haben unsere Auflage erhöht. Boah! Da schaut ihr blöd aus der Wäsche, was? Selber schuld, kann ich da nur sagen. Ihr habt's ja schließlich gekauft und somit auch dazu beigetragen. Ab dieser Ausgabe versuchen wir also 400 Hefte unters Volk zu bringen. Wer hätte das nach dem Erscheinen unserer ersten Ausgabe gedacht. Uns bestärkt es weiter zu machen, scheint es doch so als wären wir auf dem richtigen Weg. Eine kleine Bitte hätte ich allerdings noch: Bestellt bitte Troll Times #1 & #2 nicht mehr bei uns! Die sind nämlich vergriffen. Trotzdem trudeln hier immer noch Geld und Briefmarken ein. Ihr könnt euer Glück aber natürlich gerne bei den Vertrieben unseres Vertrauens versuchen. Als da für die #2 wären: Impact Records, D.S.S. Records, Nasty Vinyl, Moskito Mailorder, Texas Rose und Scumfuck Mailorder.

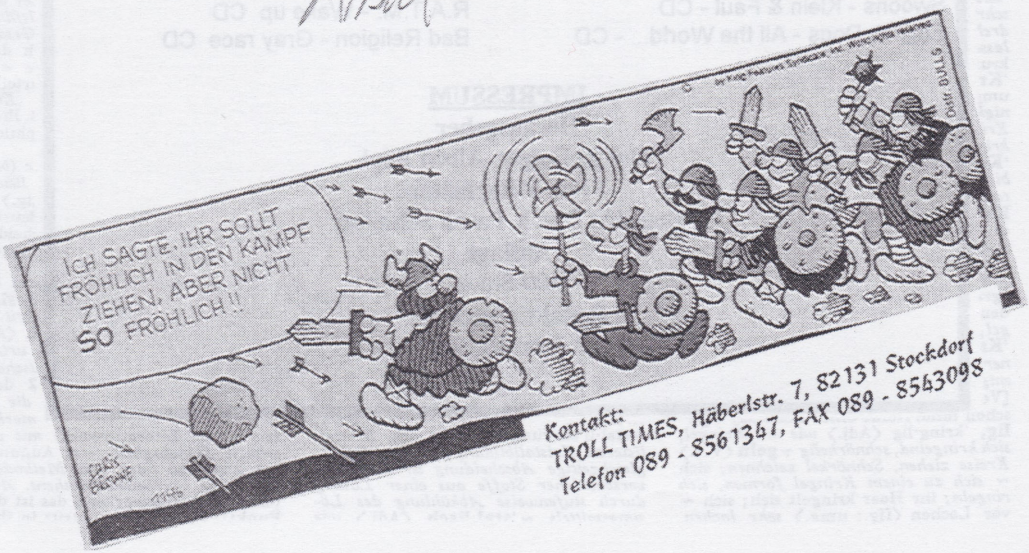
Im Moment planen wir gerade die Durchführung der ersten Troll Times-Minigolf-Meisterschaften. Wir müssen aber erstmal einen geeigneten Platz finden und uns Gedanken über einige kleine, lustige Abänderungen der Regeln machen. Mehr darüber im nächsten Heft.

Weiterhin möchte ich an dieser Stelle schon auf ein zwei Veranstaltungen hinweisen, deren Besuch sich sicherlich lohnen wird. Da hätten wir zuerst das 2. BLURR Fanzinetreffen, zu dem natürlich auch der Besuch von Leuten die sonst die Dinger immer nur lesen erwünscht ist. Dazu mehr etwas weiter hinten im Heft. Außerdem naht auch schon wieder das erste Augustwochenende, und damit die Chaostage in Hannover. Finden dieses Jahr vom 2.-4. August statt.

So, nu is aber mal genug mit dem Geschwafel hier.

Viel Spaß mit dem Heft,

Albert



Kontakt:
TROLL TIMES, Häberlstr. 7, 82131 Stockdorf
Telefon 089 - 8561347, FAX 089 - 8543098

Troll Times sagt hiermit Danke und grüßt folgende Leute:

heilig gesprochen werden alle Leute, Labels & Bands die uns wieder einmal bemustert oder uns in irgendeiner anderen Weise geholfen haben. Ansonsten geht unser unendlicher Respekt an Cock Sparrer, Gwar, Handfullaflowers, Lagwagon, Jacho Karacho & Archie, Pin Up, Marita, Matzge, Tom & seine Neustädter Pogofront, Heiligen drei Könige, Andrea von JKP, Amedeo & Bluekilla, Joey & Jonny Ramone, Markus, Frank, Hagen, Torben, Iris, Fred & Combat Shock, Sunny & ???, Öli & die Schweinchen, das Impact-Team, Richie Senior, Ossi Moskito, Hr. Reisinger lebt!!!, Michael vom Stiefel, Nasty Vinyl, Steve Snoop, Sascha Wolverine, Willi Scumfuck, Connection, the Juggins, Edition NoName, Skaos, Jeannette Gustavus, Fratz, Texas Rose-Crew, Mario & Swoons, Mr. Mirko Cowpox & Mrs. Öli Cowpox, Marco & HBW, Stefan & Tom, Johannes & Julia, Patrik, Flo & Daybreak, Andrea, Conny, Nora, Kerstin, Elli, Jiri & Julia, Martin, Kießling (rasier` dich mal wieder !!!), Sabine, Eric & Philipp, Claudio, Sina, Kathrin & Daniel, Herrn Popescu, Puschl, Nick, die Sieger des 2. Internationalen Kastenlaufs in Neubeuern und den dreckigen Rest, Philipp V., Porkers, Düsseldorfer EG (Gratulation!!!), Borussia Mönchengladbach (Gratulation zum UEFA-Cup Platz!!!), St. Pauli, Fortuna Düsseldorf, Wiebke, Yeti Girls, Carmen, Silke, Swen vom P. B., Melanie, Barnaby, Anselm, Hans, Markus, Kathi, Anja, Barbara, Weser Label, Kathrin, Rudolph the Rednose, Putti, Heiko, Fat Andy, AIZ, der verlorene Sohn Rouven, den UEFA-Cup Sieger und alle Mädels

TROLL TIMES IST KEINE VERÖFFENTLICHUNG IM SINNE DES PRESSEGESETZES, SONDERN EIN KOPIERTER RUNDBRIEF AN FREUNDE UND BEKANNTE. DER PREIS DIENT ZUR DECKUNG DER UNKOSTEN.

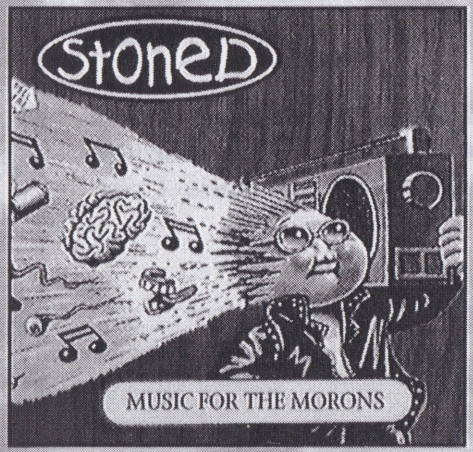
Playlist Albert:

Terrorgruppe - Melodien für Milliarden - CD
Automatic 7 - CD
Bluekilla - Ska-A-Go-Go - CD
Vibrators - Automatic Lover
The Service - Young & Strong - 7"
Bayern - M`gladbach 1 : 3
Ramones - alles & immer
Oxymoron - Fuck the nineties... - CD
Swoons - Klein & Faul - CD
English Dogs - All the World... - CD

Playlist Philipp:

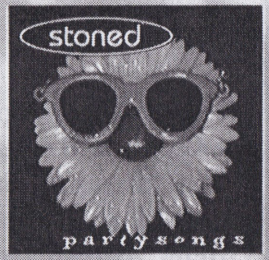
Chaos Total - Live und unbekannt
R.A.T.M. - Evil Empire CD
Dritte Wahl - Nimm 3 CD
NOFX - Heavy Petting Zoo CD
Slime - Die Letzten CD
Graue Zellen - Voran ins Gestern CD
FC St. Pauli
Albert (meine rechte Hand)
R.A.T.M. - Wake up CD
Bad Religion - Gray race CD

IMPRESSUM
Herausgeber
Philipp Geiger, Albert Rapl
Freie Mitarbeiter
Benedikt Dasch, Patrik Schreiber
Auflage
400 Stück
Redaktionsschluß
4 am 10. Juli



asr#6: stoned-music... cd
14 popskapunk hits that'll keep
you happy `til next x-mas!!!

asr#5: stoned-fantasy
5 superb punkhits
from sweden...



asr#1: stoned-party...
7 partytunes for
partypeople...

partymusic for the masses

from

ampersand records

a division of

BIRD NEST RECORDS

Maximilianstr 26
904 29 Nürnberg
tel 0911-3263382
fax 0911-314452

distributed by
semaphore

urspr. „eingefriedigtes Grundstück“; angelehnt an *Friede; → frei*] **~s·we·sen** ⟨n.; unz.⟩ *alles, was mit Bestattung, Grabpflege, Friedhof zusammenhängt*

'Fried·län|der ⟨m. 3⟩ *Einwohner des böhm. Herzogtums Friedland; Soldat aus Wallensteins Mannschaft* der ~

kälte; geschlechtl. Empfindungslosigkeit (der Frau) [< neulat. *frigiditas* „Kälte, Kühle“; zu lat. *frigidus* „kalt, kühl“]

Fri·ka'del·le ⟨f. 19⟩ *gebratenes Fleischklößchen* [< frz. *fricadelle* „Frikadelle, deutsches Beefsteak“]

Fri·kan|deau ⟨[-'do:] n. 15; Kochk.⟩

~dampf ⟨m.; Tech.⟩ *eben erst erzeu ter Dampf;* Ggs.: Abdampf

'Fri·sche ⟨f. 19; unz.⟩ *Munterke Lebhaftigkeit, Rüstigkeit; Kühle; Sa berkeit;* seine alte ~ wiedererlange in alter ~ [zu *frisch*]

'Frisch·ei·sen ⟨n.⟩ = *Frischstahl*

ABO*ABO*ABO*ABO*ABO*ABO*ABO*ABO*ABO

GIB UNS DEIN GELD !!!

Ich will unbedingt alle 2-3 Monate das neue TROLL TIMES in meinem Briefkasten haben. Darum bezahle ich auch gerne die 12 DM für ein Jahresabo über 4 Ausgaben. Außerdem bin ich natürlich auch bereit diverse Arbeiten für die Troll Times- Crew zu erledigen (Rasen mähen, Schuhe putzen, etc.).

Meine Adresse lautet:

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

☐ **Geld liegt bei** ☐ **Überweisung**

Kontonummer 0002652390 Bankleitzahl 70169620 Raiffeisenbank Stockdorf eG

Konto läuft auf den Namen Albert Rapl. Bitte Benachrichtigung nicht vergessen.

Unter den ersten 10 Abonnenten werden CD´s die wir zum besprechen gekriegt haben verlost. Also, ran an die Kugelschreiber.

ABO*ABO*ABO*ABO*ABO*ABO*ABO*ABO*ABO

(Warnungsschild); ~ gewaschene Wäsche 5 ~ auf! (ermunternder Zuruf); es steht mir noch ~ in der Erinnerung; etwas ~ im Gedächtnis haben; ~ und munter sein; von ~em beginnen *von neuem, erneut;* Milch, ~ von der Kuh; ~ von der Leber weg (reden)

westgerman. Sprache

fri'gid, fri'gi·de ⟨Adj.⟩ *kühl, frostig; gefühlskalt, geschlechtl. nicht erregbar* (bes. von der Frau) [< lat. *frigidus* „kalt, kühl, frostig“]

Fri·gi|daire ⟨[frizi'de:r] m. 6; Pl. s. -⟩ *Kühlschrank* [frz.] **~'da·ri·um**

fri-, urspr. Bedeutung „Schonun Schutz“; → *Friede, frei*]

'Frist·be·fehl ⟨m.; Rechtsw.⟩ *befi stete Anordnung*

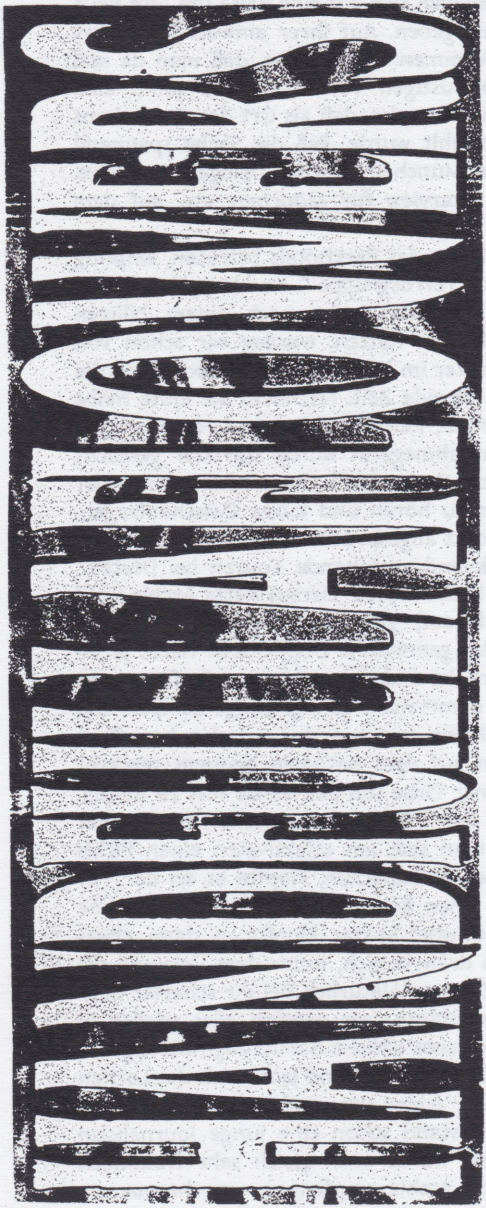
'fri·sten ⟨V. t.⟩ *mühsam hinbringe erhalten* (Leben); *hinausschieben, au halten* (Wechsel) [zu *Frist*]

Ein Schäferstündchen mit der Terrorgruppe

Zwei Mitglieder der gigantischen Terrorgruppe begaben sich auf eine Reise um ihre neue Platte zu promoten und unzählige Interviews zu geben. Auf ihrer einwöchigen Fahrt sollten sie auch ins noch verschneite München kommen. War ja klar, daß man da mal vorbeischauen mußte. Versprach es doch einen lustigen Vormittag, und somit eine gelungene Abwechslung zum öden Schulalltag. Die Tatsache, daß als Ort des Geschehens ein unserer Schule sehr nah gelegenes Hotel gewählt wurde, ließ die Sache spannend werden. Mirko vom Cowpox sollte mit mir die Müncher Fanzine Delegation bilden. Schließlich standen sonst nur so Schoten wie Interview für *Mädchen*, etc. auf dem Programm.

Als wir dann überpünktlich um kurz vor elf das Foyer des Parkhotels betraten, empfing man uns mit den Worten: „Ihr wollt bestimmt zur Terrorgruppe!". Na klar, oder dachte die Frau an der Rezeption etwa wir wären auf der Suche nach einem billigen Stundenhotel ??? Als wir dann das Zimmer gefunden hatten, wurden wir schon von Archie & Jacho erwartet. Da wohl ein Medienvertreter im letzten Moment doch noch die Hosen voll hatte, bekamen wir sogar eine ganze Stunde Zeit. Nachdem die erste halbe Stunde erstmal mit dem Austausch von Neuigkeiten, Reiseberichten und Fanzine lesen verbracht wurde, kamen wir zur Sache. Das Aufnahmegerät wurde startklar gemacht und Mirko starte mit dem Interview für´s Cowpox. Da im Troll Times schon eins in der ersten Ausgabe war, beschränkte ich mich auf´s zu hören und kurze Zwischenfragen. Das Thema Terrorgruppe wurde allerdings nur kurz angesprochen. Im hauptsächlichen ging es um die Europavertretung von Fat Wreck und anstehende Touren bei Destiny. Zum Schluß wollte ich noch einige Fotos für das Heft machen. Darauf hatte Archie wohl nur gewartet. Auf jeden Fall sprang er gleich auf, ging zum Fernseher um ihn fachmännisch abzukabeln und schmiß ihn auf das gemütliche Doppelbett. Hätte Jacho nicht schnell einen großen Hüpfer nach vorn gemacht und den selbigen aufgefangen, so wäre die Hotelrechnung leicht angestiegen. Aber damit nicht genug. Einige Lampen und Stühle mußten natürlich auch noch ins Bett. Nachdem es sich Archie & Jacho, bewaffnet mit ihren Handy´s, zwischen dem ganzen Kram auf dem Bettchen bequem gemacht hatten, hing ich auch schon lechzend hinter meiner Linse um das Ganze fest zu halten. Dem folgten noch einige Schnappschüße unter der Dusche, mit genauer, praktischer Beschreibung von Archie, für alle Teenies, wie man sich am effektivsten einen Pickel ausdrückt. Als ich gerade dabei war meine Sachen einzupacken, klopfte es an der Tür und das nette Fräulein von der Rezeption gab einen Brief für Archie ab, nicht ohne leicht irritiert auf´s Bett zu schielen. Einige Minuten später klopfte es dann etwas energischer und die Chefin dieses Etablissements drängte sich, unter dem Vorwand die Bestände der Minibar überprüfen zu wollen, ins Zimmer. Natürlich fiel ihr scharfer Blick gleich auf das Bett. Aber Archie konnte sie beruhigen, wir würden alles wieder in Ordnung bringen. Mit einem Kommentar über die sonst übliche Benutzung hoteleigener Besitztümer auf den Lippen, verließ sie dann das Zimmer, während Jacho sich das Lachen kaum noch verkneifen konnte. Unsere Stunde war leider um, und während wir noch unsere Jacken anzogen und uns verabschiedeten, stand schon eine junge Journalistin irdendeines wichtigen Pupmagazins im Raum. Sie wurde auch gleich sehr freundlich brüllend mit: *„Ich bin M.C. Motherfucker!!!!"*, von Archie empfangen, was ihr nur ein verschüchtertes: *„Ach, dann bist du wohl der Hundehasser, oder?!?"* entlockte. Wir verließen daraufhin schnell diesen Ort des Grauens.

Albert



Als ich die Platte von Handfullaflowers bekam war ich angenehm überrascht. Steve von Snoop fragte mich ob ich nicht ein Interview machen wollte. So kam es, daß ich eines abends mit Andy dem Sänger und Gitarristen von Handfullflowers telefonierte und mit meinen Englischkenntnissen kämpfte. Es klappte eigentlich recht gut, aber lest selbst.

Albert: Kannst du bitte zuerst die Band ein bißchen vorstellen?
Andy: Ok, ich bin Andy, singe und spiele Gitarre. Neil spielt Gitarre, Chris spielt Bass und Mike Schlagzeug.
Albert: In welchen Bands habt ihr vorher gespielt?
Andy: Chris und ich haben bei VERBAL ABUSE gespielt. Mike spielte in einer Band namens JUNGLE JUICE. Es sind alles Bands aus San Francisco.
Albert: Eure Band kommt ja ursprünglich aus San Francisco. Warum seid ihr nach Berlin gezogen? Zu viele Erdbeben dort?
Andy: Haha... ja das steht im Bandinfo. Aber es ist nicht der Grund warum wir umgezogen sind. Der eigentliche Grund ist, daß ich mit meiner alten Band früher schon in Deutschland war und unsere Tour immer in Berlin angefangen und aufgehört hat. Berlin war die Stadt die ich richtig kennen lernte und Freunde gefunden habe. Außerdem mag ich Berlin und die Szene hier wirklich. Nachdem VERBAL ABUSE auseinander ging und HANDFULLAFLOWERS gerade zusammen waren, wollten wir von San Francisco weg und etwas neues machen. Also, dachten wir uns warum nicht nach Berlin ziehen. Wir werden auch nicht für immer hier bleiben. Ich bin mir sicher, daß wir irgendwann wieder nach San Francisco ziehen werden.
Albert: Vermisst du die Staaten nicht?

Andy: Natürlich! Wir werden vielleicht eines Tages mal nach New York gehen, oder so. Jetzt sind wir hier in Berlin und es ist ein großer Spaß für uns.

Albert: Was gibt es außer der CD noch an Veröffentlichungen von euch?

Andy: Es ist das erste Album.

Albert: Keine Singles oder Tapes?

Andy: Nein, es ist das erste was wir aufgenommen haben. Wir haben davor ungefähr jede Woche ein paar Bänder aufgenommen. Aber nur für uns selber, um zu schauen welche Stücke gut oder schlecht sind. Das ist jetzt das erste richtige Album.

Albert: Wie seid ihr zu Snoop Records gekommen?

Andy: Wir haben Steve das erste Mal getroffen, als wir mit JINGO DE LUNCH getourt haben. Er kam zu uns, meinte er mag unsere Musik und erzählte uns von seinem Label. Nach einer

Weile merkten wir, daß er unsere Musik wirklich mag und ein Label hat und so kam das alles.

Albert: Seid ihr mit Snoop zufrieden?

Andy: Ja, doch.

Albert: Ihr habt schon mit vielen bekannten Bands wie OFFSPRING, BODYCOUNT, NOFX, LAG WAGON, und so weiter. Hat es euch Spaß gemacht und wie kam es, daß ihr ohne eine CD im Gepäck an solche Gigs ran gekommen seid?

Andy: Ja, natürlich hat es uns sehr viel Spaß gemacht mit diesen Bands zu spielen. Wir haben immer an unserer Band gearbeitet und Tapes verschickt. Wir hatten auch Leute die uns geholfen haben. Die Leute von den Bands mit denen wir zusammen gespielt haben, z. B. NoFX, waren immer sehr nett und hatten nicht diese Rockstar-Attitüden. Es war auch eine großartige Erfahrung mit OFFSPRING in großen Arenen zu spielen, weil wir vorher noch nie so etwas gemacht haben. Wir haben in 8.000er und 3.000er Hallen gespielt. Aber auch in kleinen Clubs. Das macht genauso Spaß.

Albert: Kannst du deutsch sprechen?

Steve (mit starkem Ami-Dialekt): Sehr schlecht...

Albert: Was waren die ersten Worte die du gelernt hast?

Steve: Ich denke die ersten Worte waren „Ein Bier bitte!". „Scheißegal" war das nächste Wort was ich gelernt habe (lacht).

Albert: Welche Musik hörst du privat gerne?

Steve: Viele verschiedene Sachen. Nicht nur Rockmusik sondern auch klassische Musik. Es ist wie bei allen in der Band. Ich höre Beatles, NoFX oder Fugazi. Einfach sehr viele Arten von Musik.

Albert: Ähnlich wie bei mir.

An dieser Stelle war dann das Band zu Ende. Ohne das ich dieses sofort bemerkt habe, versteht sich. Aber wir haben danach eigentlich auch nur noch über einige Bands und unsere Musikvorlieben philosophiert.

Bleibt zu hoffen, daß die Jungs mal in München vorbei schauen werden. Ich möchte euch auf jeden Fall auf die CD „Can´t stand the weight of the world" (siehe auch bei Reviews) hinweisen. Hört sie euch mal an. Ich bin mir sicher, daß sie dem ein oder anderen von euch gefallen wird.

Kontakt über: SNOOP Records
Wilhelm-Kunze Ring 75
38226 Salzgitter
Fax 05341 - 841047

HEATWAVE

PRESENTS:

DEBUT

EFA-Bestellnummer 12919-2

OUT IN APRIL

RELEASEPARTY: 19.04.1996

KOMMA / ES

HEATWAVE
CH. FRITZSCH
HEIDELBERGERSTR. 46
69221 DOSSENHEIM
FON/FAX: 49 (0) 6221 860 164

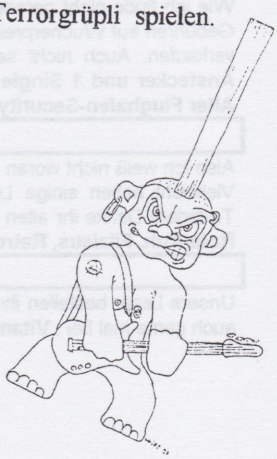
The Juggins

...ist eine Skaband aus dem Großraum Stuttgart. Die Band formierte sich im November 1991 und hatte seither um die 50 Auftritte in ganz Süddeutschland. Diese absolvierten sie mit Bands wie Mark Foggo´s Skasters, Laurel Aitken, the Frits, No Sport, Whisky Priests oder den Poems for Laila. Auf der Basis des Ska lassen sie auch andere Stile wie Funk, Soul, Rap´n Hiphop oder Independent einfließen, um das Ganze zu einem sehr tanzbarem Skacocktail zu vermischen. Nach ihren Beiträgen auf dem *Ska Trax - The next Generation Part Two* - Sampler aus dem Hause Heatwave, liegt nun ein komplettes Live - Album (siehe Reviews) vor.

Die Heiligen drei Könige

Das aus Berlin (aus Berlin) stammende Trio existiert seit 2-3 Jahren. Musikalisch geht es bei Mike (21) - Gitarre, Gesang - , Martin (20) - Bass, Leadgesang - und Reimi (21) - Schlagzeug, Gesang - mit flottem Punkrock im Stile von Abstürzenden Brieftauben oder Toten Hosen zur Sache. Für ihr erstes Album haben sie sich dann mal schnell einen Major-Deal geangelt, und kamen dadurch auch schon in den Genuß eines Videodrehs und einer Autogrammstunde. Im April dieses Jahres absolvierten sie eine Tour im Vorprogramm der Alt-NDW-Rocker von Extrabreit. Wie das zusammenpaßt? Das hab ich mich vor ihrem Auftritt in München beim Anblick alternder Sozialpädagogen in Lederjacken auch gefragt. Knallhart bestätigten sich dann auch die beiden Vorurteile die man gegenüber solchen Gestalten hegt: 1. „Alte Leute können keinen Spaß haben!“ und 2. „Alte Leute sind doof!“. So wurde zwar nach jedem Liedchen der sympathischen Berliner brav applaudiert, aber beim *Born to lose* - Cover des guten alten Jonny Thunders, welches allen Bayern-Fans gewidmet wurde, war es dann genug mit der Akzeptanz und vereinzelte Buh-Rufe entwichen bierseligen Corega Tabs-Mündern. Als Zugabe gaben sie dann noch *Blitzkrieg Bop* von den guten, alten Ramones zum Besten (oder Schlechten?). War leider nicht so ganz gelungen. Böse Zungen würden jetzt behaupten, das den drei Heiligen diese Stücke nur vom Hosen-Cover Sampler bekannt wären. Aber solche Leute kennen wir zum Glück nicht. In ein paar Wochen werden sie dann einige Konzerte mit dem Terrorgrüpli spielen. Soweit so gut. Bleibt auf dem Teppich, Jungs.

SONDERMÜLL ist tot - lang lebe ???
Schlagzeuger sucht Sänger(in),
Gitarrist(in), Bassist(in) zwecks Neu-
gründung einer (Punkrock-) Band
(wenn möglich Raum PA !).
Ruft an: Mike Tel. 08533/2671



TROLL POLL´95

Ich hatte mir eigentlich ein paar mehr Antworten erhofft, aber die Resonanz war trotzdem mehr als ordentlich. Sehr gut gefällt mir, daß die Musikgeschmäcker unserer Leser sehr verschieden sind, wir also Leute unterschiedlichster Coleur erreichen. So muss et sein. Hier also das Jahr´95 aus eurer Sicht.

1. Bestes Ereignis außerhalb der Szene was euch passiert ist ?

Scheint mir so, als wäre das Leben für manchen ohne Musik, Fanzines und dem ganzen Kram ziemlich langweiligig. **Als ich im Winter vor der Arbeit jeden Morgen am Bahnhof stand und zuschaute als die Leute reihenweise auf die Fresse flogen; bin in Venedig in `ne fette Hundekacke gelatscht; Führerschein geschafft; Sex; meine Freundin; Kaffeemaschine gewonnen**

2. Bestes Konzert ´95?

Hier geht die Meinung doch stark auseinander, ohne daß sich eine Band irgendwie absetzen kann. **CIV+H_2O+Sick of it all; Rancid; Four walls falling+Scapegoats; No Compromise+Scapegoats; NOFX+Lagwagon+Terrorgruppe; Millencollin+Satanic Surfers; Dailey Terror+Atemnot+Kanaldeckel; Selig; Young ´n´what; Hass+Anfall; Lost Lyrics; Porkers+Skaos; Combat Shock; Hr. Reisinger; Mark Foggo+Dr. Ring Ding+Bluekilla**

3. Schlechtester Gig ´95?

In dieser Kategorie fiel die Mehrzahl der Stimmen auf die **Ärzte**. Dicht gefolgt von **Razzia** und **PSR**. Weitere Nennungen: **Atemnot, Piddlers, die Fremden, Bilharzia, Missbrauch, Abwärts, Bronx Boys, Green Day+Riverdales, Tanzband beim Powerplay des Wahnsinns in Düsseldorf;**

4. Beste Band ´95?

Große Überraschung in dieser Sparte! Hier konnten mit hauch dünnem Vorsprung die Ami´s von **Bottom 12** die Führung ergattern. Ansonsten noch gut im Rennen: **Millencollin, WIZO, Pig must die, Offspring** (Naja...), **Lost Lyrics, Sick of it All, Foo Fighters, Red Hot Chilli Peppers, Hass, Pumuckelz, Oxymoron, Porkers, Pale Blue, H_2O, Hr. Reisinger** (Jawohl!!!)

5. Schlechteste Band ´95?

Das gleiche Bild wie bei Frage 3. Anscheinend sind die **Ärzte** nicht allzu beliebt unter den Troll Times-Lesern. Sonst noch gehaßt: **Offspring, Atemnot, Piddlers, Take That, Missbrauch, PSR, Baken Beans, alle Pop-Bubi-Hampelmänner-Gruppen**

6. Beste Newcomerband des Jahres `95?

Tja, auch hier keine klare Entscheidung. Öfters genannt wurden: **Missbrauch, Schiri, Foo Fighters, Bambix, Amok, Oxymoron, Pumuckelz, H_2O, Mögel, Bottom 12**

7. Kotzbrocken des Jahres ´95?

Wie ich finde nicht gerade überraschend, fiel hier die Wahl auf die **TELEKOM**. Erst erhöhen sie die Gebühren auf Wucherpreise, dann rechnen sie falsch ab und zum Schluß wollen sie noch alle für blöd verkaufen. Auch nicht sehr beliebt: **Lost & Found, der Asso-Punk, der mir auf ´nem Gig 1 Anstecker und 1 Single klaute, Moses P., Dödli, mein Staubsauger, Kelly Family, Take That, Alter Flughafen-Security, Michael Jackson** (Kinderficker, Kinderficker...)

8. Bestes Fanzine?

Also ich weiß nicht woran es lag, aber da haben wir doch glatt die meisten Stimmen selbst bekommen. Vielleicht haben einige Leute gedacht so ihre Gewinnchancen erhöhen zu können. Pustekuchen. Trotzdem Danke ihr alten Schleimer!!! Andere geile Fanzines: **Feindbild, Scumfuck, Plastic Bomb, Rote Kuh, Filzlaus, Retrogression, Skin Up!, Springender Stiefel**

9. Dein definitiver Lieblingsmailorder?

Unsere Leser bestellen ihre Platten am liebsten bei Nasty Vinyl. Kann ich verstehen. Sonst kauft man auch gerne mal bei : **Vitaminepillen, egal, hauptsache billig, A.M. Music** (Würg!!!), **Scumfuck**

10. Beste Veröffentlichung ´95?

Auch an dieser Stelle wieder eine Menge verschiedener Nennungen, ohne daß sich eine Scheibe besonders absetzen konnte. **Millencolin - Tiny Tunes; Pig must die - Die Zeit ist gekommen; Terrorgruppe - Musik für Arschlöcher; Foo Fighters; Amok - Deutschland ist schön; Public Toys - 5 Asse; Porkers - Grunt!; Bottom 12 - Songs for the disgruntled Postman; H_2O - 7"; CIV - Set your goals; Shaggy - Bombastic; Cock Sparrer - Run Away**

11. Schlechteste Veröffentlichung ´95?

Erneut traf es die Berliner von den **Ärzten**, die mit ihrer **Planet Punk** wohl nicht begeisten konnten. Kann ich nicht ganz verstehen, da es wirklich viel grausamere Platten gab und sie mir eigentlich recht gut gefiel. Mit etwas Abstand zum Rest des Feldes dann noch die **Slime - Live**. Verfolgerfeld: **Caught in the Act, Baken Beans.** Erstaunlicherweise haben viele diese Frage nicht beantwortet. Muß wohl ein gutes Jahr gewesen sein.

12. Was sollte am TROLL TIMES geändert werden?

Remis! Zwei Gründe wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten mit gleich vielen Stimmen. Zum einen sollten laut Meinung einiger Leser die **Herausgeber** geändert werden (Wartet nur bis ich euch erwische!!!! Dann werdet ihr mit Boyzone-Dauerbeschallung nicht unter 2 Wochen bestraft!!!) und zum anderen **Gar nichts!**(Danke, danke, so ist´s recht). Sonst: **weniger Rechtschreibfehler, mehr Fotos, mich grüßen, Fred-Comics, mehr Reviews, macht wieder Schnipsellayout** (Arbeitssklaven die in unserer Kellerdruckerei am Ostbahnhof nächtelang Zeitungsschnipsel auf Layoutunterlagen kleben wollen, sind gerne gesehen. Ohne Bezahlung versteht sich. Der Lohn ist die Kunst, und die Kunst sind wir!), **mehr über Neustädter Bands** (gibt doch nur eine!)

13. Über wen würdet ihr gern mal was lesen?

Der überwiegend männliche Teil unserer Leser entschied sich hier für **Pamela Anderson**. Warum lesen? **Pumuckelz, Billie Joe, 1. Mai´87, Hass, Take That, Caught in the Act, über meinen Chef, Business**

14. Bester Sex den ihr im letzten Jahr hattet (mit wem)?

Albert & Philipp; mit Albert R. aus S. bei M. nachdem Toxic Walls - Gig; Hey, stop!!! Verleumdung!!!! Alles infame Lügen!!! Wir distanzieren uns auf´s Heftigste!!! Also wirklich, da stellt man einmal eine ernsthafte Frage und keiner nimmt sie ernst! **Alicia Silverstone und Cindy Crawford; Arschfick mit dem Maulwurf der unseren Garten durchgräbt; mit einem Mann in einer dunklen Küche; mit meiner Oma; Pamela Anderson**

15. Bester Fußballverein?

Wie nicht anders zu erwarten landete **St. Pauli** mit weitem Abstand auf dem ersten Rang. UEFA-Cup Plätze: **Borussia Mönchengladbach** (VFL, VFL!!!); **Westham United; keiner; FC Bayern München** (Nö!); **Fortuna Düsseldorf**

16. Schlechtester Verein?

Na, wer wohl? Richtig! Der **FC Bayern München** (Joh!), dicht gefolgt von den schwarz-gelben Stinkern **Borussia Dortmund.** Ebenfalls unteres Abstiegsdrittel: **Eintracht Frankfurt; Herta BSC, Hansa Rostock, alle, FC Aschheim .**

17. Dein persönliches Lieblingsbier?

Regional sicher verschieden. Trotzdem hat lecker **Augustiner Helles** souverän das Rennen gemacht. Auch noch trinkbar: **Corona, Stinktier(?!?); Löwenbräu, ich hasse Bier!**

So, daß war´s! Die glücklichen Gewinner wurden per Los ermittelt und freuen sich hofentlich über ihren Preis. An dieser Stelle nochmals ein dickes Danke an Combat Shock, Hulk Räckorz und Pork Pie für die Stiftung der Preise. Den nächsten Poll gibt es nicht vor nächstem Jahr, wenn überhaupt. Mal gucken.

GWAR

Auf dieses Konzert hab ich mich schon länger gefreut. Ich war halt ziemlich gespannt auf GWAR´s Splattershow. Da ich allerdings erst 2 Stunden vor Beginn des Konzerts erfahren habe, daß es mit den Pressekarten geklappt hat, war ich logischerweise etwas unvorbereitet. Als mir dann der nette Einlaßmensch mit den Worten „Ach ja, ihr seid für ein Interview eingetragen..." gleich mal ´nen Backstagepaß in die Hand gedrückt hat, war ich erst mal ein wenig erstaunt. Dann hab ich erstmal kräftig den Albert verflucht, weil der mich einfach so unvorbereitet ins kalte Wasser (hier wohl eher Blut) geworfen hat, er war allerdings nachher genauso erstaunt. Na schön, ich hab dann also erstmal mit dem Manager ausgemacht, ob ich sie kostümiert oder normal (sic!) haben will, und habe mich dann am Anblick des sichtlich verstörten PRO 7 - Teams ergötzt. Mit denen zogen GWAR (in Kostümen) nämlich die gnadenlose Grunz- und Sabbertour, wie man es so etwa von Wrestlern gewohnt ist.

Dann gings auch schon los. Da man in München Vorgruppen bekanntlich *außerordentlich* schätzt und ihnen immer einen warmen Empfang bereitet, hatten es die dem Publikum gänzlich unbekannten RAW POWER natürlich extrem schwer. Die größtenteils metalorientierten Anwesenden zeigten sich angesichts ihres Moshcores mit leichten Metaleinflüßen leider total uninteressiert (nicht daß es mir besonders gefallen hatte, aber die Jungs hatten was besseres verdient gehabt).

Leider hab ich dann verpaßt, wie GWAR auf die Bühne kamen, weil ich zu diesem Zeitpunkt gerade mit Mauro von RP gesprochen habe. Ich kam dann so etwa während dem 3. Lied, und es ging schon heftigst zur Sache. Es kamen zwei Aliens auf die Bühne, die dem Sänger eine Samenprobe entnehmen wollten. Zu diesem Zweck schloßen sie eine Art Riesenvakuumpumpe an sein überdimensionales Genital an, pumpten und SPRITZ!!! gings quer durch die Halle. Darauf kam dann Tänzerin Slymenstra Hymen mit Schwangerschaftsbauch auf die Bühne und

beschwerte sich bei Oderus Urungus, er solle sich doch auch mal um sie und später ums Kind kümmern. Der war allerdings anderer Meinung und wollte den Fötus verspeisen, also schnell schnell die gute Slymenstra aufgesäbelt und den Junior rausgeholt, was ja auch nicht so ganz ohne Blutvergiessen geht. Der Kleine entpuppte sich aber als wahrhaftiger Satansbalg und zerfleischte dem Hebammensklaven erstmal das Gesicht, den Rest hat sich dann die sichtlich erboste Sly vorgenommen...
Es würde jetzt zu weit führen, alle Einzelheiten der Show zu beschreiben, also werd ich euch nur noch das Ende erzählen. Nachdem GWAR für ein paar Zugaben herausgebrüllt worden waren, ließen sie von den Sklaven ein Paar vorher im Publikum ausgewählte Mädchen auf die Bühne bringen, machen auch zuerst ganz brav auf Shakehands, dann aber: Eine Ansprache!!!
„People ask us, what GWAR´s about. It´s easy! KILL! And then, fuck it! And if it doesn´t fuck back, you know you´ve killed it!!!"
Daraufhin stürzt sich alles auf die ahnungslosen Mädchen, auf einmal schießt vom Drumriser eine Killerpflanze hoch, die bisher alle für eine harmlose Dekoration gehalten hatten und die so etwa wie eine Mischung aus einem Raketenwurm und dem Ding aus dem kleinen Horrorladen aussah. Die Blume erwischt eins der Mädchen, verschlingt sie, greift sich die nächste... KULT! KULT! KULT!

Interview mit GWAR (Beefcake the Mighty)
Patrik: Äääh, habt ihr immer Snowboardboots an? (Sie sind gerade beim anziehen und schlüpfen gerade in die größten AIRWALKs, die ich je gesehen habe...)
Beefcake the Mighty: Ja, meistens, sind einfach die Bequemsten. Schön warm, es ist nämlich saukalt bei euch hier. AIRWALK gibt uns die umsonst, also...
Patrik: Boardet ihr auch?
Beefcake the Mighty: Ein paar von uns haben angefangen, vielleicht gibt es nächstes Jahr sogar Bretter mit GWAR-Design! Ein Typ, den wir kennen, will sie machen und hat uns gefragt, ob das OK wäre.
Patrik: Wär cool!
Beefcake the Mighty: Schon!
Patrik: Wußtet ihr davon, daß das Konzert heute das einzige mit Jugendverbot ist? Ich kann mir vorstellen, daß euch sowas daheim öfters passiert?
Beefcake the Mighty: Wir haben vor ungefähr eineinhalb Wochen davon erfahren. Sowas freut uns natürlich nicht besonders, aber wir können halt leider nichts machen. Es ist idiotisch! Ich kann mir nicht vorstellen, daß irgendwer wegen uns ausrastet. Es geht bei unseren Shows eher darum negative Energien rauszulassen und Spaß zu haben. Es hat einen gewißen katharsischen Effekt, du weißt schon, die Leute sehen ihre Fehler und lernen daraus.
Patrik: Hoffentlich...
Beefcake the Mighty: Schau mal, es ist so: Jeffrey Dahmer war kein GWAR-Fan. Ich glaube nicht, daß wir die Killerseite in irgendwem zum Vorschein bringen. Wer uns ernst nimmt, kann sowieso nicht mehr ganz dicht sein. Wir sind eher so wie Spinal Tap. Nur eben etwas morbider, es gibt eine gewisse Faszination, die vom Morbiden ausgeht. Wir stellen das dar. Wer das mit Aufruf oder Anregung zur Gewalt gleichsetzt... Mann, kein Mörder sieht sich als Wikingerkrieger mit Axt und Schwert!!!
Patrik: Aber viele Leute haben sich schonmal sowas vorgestellt, glaub ich.
Beefcake the Mighty: Ja, das stimmt schon. Jeder wär gern mal ein Held, jeder feiert auch mal gern wen als Helden. Wir drehen den Helden aber nicht in die falsche Richtung, wenn du weißt was ich meine.

DAS UNTERGANGS KOMMANDO

UNTERGANGSKOMMANDO DEBUT 7" JETZT ZU HABEN !!!!!

VIER PUNKROCK - HYMNEN MIT DEUTSCHEN TEXTEN, PRODUZIERT VON DR. FAUST (TOTE HOSEN, PIG MUST DIE....)

P.S.R - Jammerland CD

P.S.R

PROJEKT SCHWARZ-ROT

Nach dem " Punkrock-Next Generation" -Sampler die CD !!
16 mal deutscher Politpunk ohne peinliche Phrasen !!!!!

'85 - '95 Doppel CD

DIE SCHWARZEN SCHAFE

Die endgültig letzte CD der genialen Düsseldorfer Punkband. Dafür als Doppel CD zum Preis einer Normal CD, mit allen ausverkauften Singles, unveröffentlichtem Material, DSS-History und massig mehr !!!

Achtung ! PUNKROCK - THE NEXT GENERATION - TOUR !

Diesmal mit WONDERPRICK - PSR - TONNENSTURZ - DAS UNTERGANGSKOMMANDO

Vom 26.9. bis 6.10. Info´s bei MAD unter 030 - 78913418

Patrik: Habt ihr sonst noch irgendwelche Schwierigkeiten?
Beefcake the Mighty: Ja, viele größere Hallen weigern sich, uns zu buchen. Sie wollen die Sauerei nicht aufputzen. Wir sind dazu verdammt, ewig in kleinen Hallen zu spielen.
Patrik: Ihr seid jetzt realtiv erfolgreich, habt eine neue Platte, das Interesse der Medien an euch ist groß! Es waren 2 TV-Teams da, eins von BRAVO-TV!!, außerdem wurden von Zeitungsleuten Umfragen gemacht.
Beefcake the Mighty: Stimmt. Die neue Platte, *Ragnarok*, läuft auch recht gut bisher. Mal sehen wo das aufhört. Wir waren ja schon für den Grammy nominiert!
Patrik: WAS!?!
Beefcake the Mighty: Ja, echt. Wir haben einen Song für diesen Scheißfilm gemacht... So Fuckin What
Patrik: Kenn ich nicht.
Beefcake the Mighty: Kennst du bestimmt, das ist so ein beschissener Generation X-Slacker Film.
Patrik: Ach, ist das der, wo dieser Typ die Leute in einem Supermarkt als Geiseln nimmt?
Beefcake the Mighty: Ja, genau. Seltener Scheiß. Ich hasse dieses künstlich aufgeblasene Slacker-Ding.
(Lauthalse Bestätigung aus allen Ecken...)
Die Leute haben eben gefragt, ob wir einen Song für den Soundtrack machen wollten, und naja, wir habens eben getan. Und ZACK!!! waren wir auch schon nominiert...
Irgendwer: Zum zweiten Mal!!! (Leider ging im allgemeinen Tumult unter, für was, ich glaub für ihren eigenen Film, in dem übrigens Jello Biafra den schleimigen Industrieboss spielt...)
Beefcake the Mighty: Diese ganzen Bands, die damals hochgekommen sind, sind auch sehr furchtbar. Ein paar waren echt gut, aber diese ganzen Nachmacher bringen mich echt zum Kotzen. Gott sei Dank war´s mit den meisten recht schnell vorbei.
Patrik: Eintagsfliegen eben.
Beefcake the Mighty: One hit wonder. Man muß dann sehr hohe Erwartungen erfüllen, viele schaffen das nicht. Uns ist das nicht passiert, das macht mich echt froh. Wir arbeiten inzwischen sehr hart; wir wollen eine richtige, feste musikalische Größe werden, jemand mit dem man rechnen muß.
Patrik: Ich kann mir vorstellen, daß ihr mit den Nominierungen auch eine Menge MTV-Mainstream Kids auf euch aufmerksam gemacht habt. Oder gibt´s sowas wir die „typische GWAR-Crowd" nicht?
Beefcake the Mighty: Naja, der Großteil unserer Fans ist glaub ich so eine Art von Beavis & Butthead. Allgemein würde ich sagen, daß jeder willkommen ist, der drüber lachen kann...
Patrik: Hm, ich weiß nicht ob ich meine Freundin mitgenommen hätte...
Wüstes Geschrei! Oh Gott, alles was man hier sehen kann sind Schwänze! Hilfe!!!
Beefcake the Mighty: Ruhe! Haltet verdammt nochmal das Maul, wenn wir uns unterhalten! Naja, gut. Ich glaube, wir brauchen wirklich mehr Frauen.
Patrik: Welch ein Schlußwort. Sag mir mal was ihr so hört.
Beefcake the Mighty: Oh, ...äääh, also das ist schwer. Total verschieden. Unser Drummer hört sich viel HipHop an, Funk, so Rhythmuszeug. Sly hört tibetanische Meditationsmusik, Oderus hört alten Metal... alles in allem sehr gemischt.
Patrik: Ahaaa, soso, dann wären wir jetzt am Ende. Ich danke dir fürs Inti. Ciao.
Beefcake the Mighty: See ya.

Tourdaten

SAMIAM + SHADES APART
25.05. Esterhofen - Ballroom

RYKERS + PUNISHABLE ACT
07.06. Esterhofen - Ballroom

PENNYWISE + JOYKILLER + SUBLIME
08.06. München - Nachtwerk

NO USE FOR A NAME
28.06. Esterhofen - Ballroom
07.07. Esterhofen - Ballroom

LOST LYRICS + SCUMBAG ROADS + PUMUCKELZ
18.05. Donauwörth - JUZ

EMILS
18.05. Coburg - JUZ

EROSION
22.06. Coburg - JUZ

PURKSHOF OPEN AIR
bei Rostock
Freitag, 12. Juli
Zaunpfahl, Dog food five, Emils, Aljoscha & Santa Clan, Dritte Wahl
Samstag, 13. Juli
Winter in Wales, Paranoises, Müllstation, HBW, Mothers Pride, Uprising
Sonntag, 14. Juli
Frühschoppen mit: **O.B. + Blumentopf Gmbh**

1. FORBIDDEN ZONE OPEN AIR
Streudorf bei Coburg
Freitag, 19. Juli
Blackeyed Blonde, Hate Squad, Fluffy Capricorn, Type
Samstag, 20. Juli
Crematory, Rykers, Dritte Wahl, Rawside, Dissolute Paradise, Manic Sox

CREEP
01.05. Dresden
02.05. Berlin
03.05. Stralsund
04.05. Schwedt
06.05. Pasewalk
09.05. Leer
10.05. Stavenhagen
11.05. Rostock

BRADLEYS
16.05. Warburg-Welda - Kuba
+**DOG FOOD FIVE**

BE NUTS
03.05. CH-Moutier - GCR
04.05. CH-Genf - Usine
05.05. München - Feierwerk
26.05. Passau - Open Air

BLECHREIZ
03.05. Neuruppin - FZW
04.05. Potsdam - Lindenpark
08.05. Erlangen - E-Werk
09.05. Jena - Rosenkeller
10.05. Glauchau - A. Spinnerei
11.05. Görkwitz - Reuß. Hof
12.05. Magdeburg - Mekka
13.05. Halle - Turm
14.05. Hildesheim - Kulturfabrik
15.05. Hamburg - Honigfabrik
16.05. Oldenburg - Alhambra
17.05. Cottbus - Gladhouse
18.05. Berlin - SO 36

1. LEVERKUSENER OI!-Treffen für Punx und Skins
13.07. Leverkusen - Forumvorplatz
200m vom Bhf Leverkusen Mitte

DIE KASSIERER
23.05. Herford
24.05. Hannover
25.05. Berlin
26.05. Riesa
27.05. Cottbus
29.05. Hamburg

KIND TOT + SCHWEISSER
03.05. Konstanz - Kulturladen
04.05. Leonberg - Beat Baracke
06.07. Schweinfurt - Festival
09.08. Dietzenbach - Festival

KLEIN
09.05. Darmstadt - Gold. Krone
10.05. Frankfurt - KOZ
11.05. Kirchberg - Stadthalle
15.05. Weinheim - Cafe Zentral
16.05. Kaiserslautern - Abwärts
17.05. Kandern - Bahnhof
18.05. Denzlingen - Hdj
20.05. München - Strom
21.05. Mainz - Caveau
24.05. Erfurt - Museumskeller
25.05. Bautzen - Steinhaus
26.05. Dresden
28.05. Köln - MTC
29.05. Bielefeld
31.05. Berlin - Eimer
01.06. Berlin - Cafe Swing
02.06. Berlin - Huxley´s
03.06. Hannover - Takt
04.06. Hamburg - Logo
05.06. Bremen - Tower
06.06. Schwerin

FORCED TO DECAY
03.05. Zeulenroda - Schießhaus
+**HYPOCRITICAL SOCIETY**
04.05. Dresden - Riesa Efau

WISHMOPPER
25.05. Syke - JUZ
07.06. Halberstadt - Zora

EMILS
01.05. Lübeck - Treibsand
04.05. Rendsburg - Teestube
+**BAFFDECKS**
18.05. Coburg - Domino

RICHIES + EXPLODING WHITE MICE
15.05. Walden
16.05. München
17.05. Nürnberg
18.05. Marl - Schacht 8

DIE EINSAMEN STINKTIERE
04.05. Kollmar St. Pauli-Fanclub Gaststätte bei Willmar
+**FUCKIN´ FACES, PIG MUST DIE**
31.05. Steinbach-Hallenberg
+**MÜLLSTATION**
01.06. Dresden
+**DAILEY TERROR**

Konzerte im Druckluft in Oberhausen
04.05. Ex-Cathedra
17.05. Dackelblut

Konzerte in der Fabrik in Duisburg
25.05. Ex-Cathedra

DRITTE WAHL
10.05. Rostock - Mau
11.05. Stavenhagen - Tankhaus
15.05. Lübeck - Treibsand
16.05. Hamburg - Lobuschstr.
17.05. Burg Waldeck bei Koblenz
18.05. Neustadt an der Orna
19.05. Kassel - Spot
+**FUCKIN´ FACES**
20.05. Halle - Turm
25.05. Ebersbrunn - Gasthof
26.05. Steinbrücken - Open Air
31.05. Schwerin - Busch Klub
08.06. Berlin - Antifa Open Air
06.07. Bischofswerda - Open Air
13.07. Weiden - Open Air
20.07. Streuffdorf - Open Air
09.08. Großmar - Open Air

KASSIERER
22.06. Bochum - Jahrhunderthalle Platten-Release Party

SWOONS
15.05. Frankfurt - Kontra
17.05. Ulm - Beteigeuze
07.06. Wolfhagen - Zelt
+EXTRABREIT
17.08. Treuchtlingen - Open Air

VERSTÖRTE KIDS
12.05. Freiburg - Europop Days

ZUSAMM-ROTTUNG
25.05. Neustadt/Orla - Wotufa
26.08. Riesa - Open Air
10.08. Zöblitz

DRITTE WAHL + FUCKIN FACES
19.05. Kassel - Spot

RÖCKCHEN IM PARK
am 24./25./26.05.
München - Olympiastadion
mit **Toten Hosen, Rancid, Rage against the machine, Sepultura, Presidents of the United States of Amerika, Sting, Grönemeyer** und andere Pappnasen.

HELTER SKELTER
Open Air im Reitstadion Riem am 22.06. mit **Sex Pistols, Sister of Mercy, H-Blockx, Dog eat Dog, Shelter, Sun, CPS, Sugar Ray, Phantoms of Future**

DIE TOTEN HOSEN
01.05. Erfurt - Thüringerhalle
03.05. Bayreuth - Oberfrankenhalle
04.05. Stuttgart - Schleyerhalle
05.05. CH-Zürich - Hallenstadion
07.05. Freiburg - Stadthalle
08.05. Ulm - Donauhalle
10.05. Dortmund - Westfallenhalle
11.05. Karlsruhe - Europahalle
12.05. Würzburg - Carl-Diem-Halle
14.05. CH-Visp - Literna Halle
18.05. A-Wien - Stadthalle
20.05. Kassel - Eissporthalle
21.05. Halle - Eissporthalle
22.05. Berlin - Deutschlandhalle
24.05. Bremen - Stadthalle
01.06. Hamburg - Sporthalle

MR. REVIEW
23.05. Heidelberg - Schwimmbad
24.05. Augsburg - Kerosin
25.05. Passau - Open Air
26.05. Wien - Arena
27.05. Altenmarkt - Libella

STRUNG OUT
01.05. Ibbenbüren - Scheune
02.05. Peine - UJZ
03.05. Berlin - K.O.B.
04.05. S-Karlskrona - Oden
05.05. S-Norrköping - Kamaren
07.05. DK-Kopenhagen - Stengade
08.05. Bremen - Wehrschloß
09.05. Oberhausen - Altenberg
10.05. B-Kontich - Lintfabrik
11.05. F-Limoges - MPT Beaubreuil
12.05. F-Albi -Le Gymnase
14.05. E-Getxo - Gwendoline
15.05. E-Barcelona - Garatge
16.05. F-Bordeaux - Le Jimmy
18.05. NL-Deventer - Burgerweeshuis
19.05. B-Tongeren - Sjofaasj
20.05. Hamburg - Logo
21.05. Dortmund - FZW

DR. RING DING & THE SENIOR ALLSTARS
01.05. Stuttgart - Clara-Zrtkin-Waldheim
02.05. Konstanz - Kulturladen
03.05. CH-St. Gallen - Grabenh.
08.06. Glauchau - Open Air
28.06. Neuruppin - JFZ Liveclub
29.06. Glaubitz - Open Air
12.07. Bingen - Open Air
27.07. Dorfprozelten - Open Air
20.09. Gronau - Open Air

MARK FOGGO´S SKASTERS
10.05. Dortmund - FZW
11.05. Leipzig - Conne Island
15.05. Aachen - AZ
08.06. Emmerich - Kulturfabrik

POTSDAMER SKA FESTIVAL
05.+06.07. Potsdam - Lindenpark
mit: **Pioneers, Boby Andy, Pluto, Hepcat, The Mood, Beatbusters, Mistakes**

PUBLIC TOYS
24.05. Hamburg - HDJ
25.05. Berlin - Thommy W. Haus
26.05. Cottbus -Südstadt
29.05. Nürnberg - KOMM
30.05. Salzgitter
31.05. Bad Sooden Allendorf
01.06. Düsseldorf - HDJ

OPEN AIR mit Oxymoron, Rawside, Hammerhead
28./29.06. Riesa

LOST LYRICS
31.05. Bad Sooden Allendorf

SKAFESTIVAL IN BERLIN mit Desmond Dekker, Monkey Shop, Skankan
17.05. Berlin - Pfefferberg

SWOONS
17.08. Treuchtlingen - Open Air
30.08. Holte-Stukenbr. - Open Air

THE BEATBUSTERS
10.05. Dortmund - FZW
06.07. Potsdam - Lindenpark
19.07. Essen - Julius-Leber Haus

THE BUSTERS
04.05. Gotha - Kraftwerk
06.05. München - Alabamahalle
10.05. Augsburg - Pleas. Dome
11.05. Gaggenau - Kulturhalle
14.05. Mannheim - Capitol
15.05. Stuttgart - Altes Schützenhaus
17.05. Leipzig - Moritzbastei
18.05. Hannover - Bad
19.05. Göttingen - Outpost
20.05. Hamburg - Fabrik
21.05. Berlin - SO 36
22.05. Köln - Rotation
23.05. Frankfurt - Batschkapp
24.05. Freiburg - Jazzhouse
25.05. Friedrichshafen - Bahnhof
01.06. Neckargmünd - Festival
15.06. Heidelberg - Schloßfest
05.07. Bayertal - Zelt
12./13.07. Heilbronn - Fest
27.07. Kirchheim - Open Air
23.08. Wiesbaden - im Garten

THE BUTLERS
11.05. Hamburg - Hafenfest
22.06. Hohenleuben - Burgfest
23./24.06. München - Tollwut
17.07. Oettersdorf - Open Air

THE HINKS + LOADED
01.05. Lübeck - Maifest
02.05. Bremen
03.05. Berlin - TWH
04.05. Heidelberg

THE MOOD + SPICY ROOTS
01.05. Essen - Zeche Carl
03.05. Freiburg - Jazzhouse
04.05. München - Backstage
05.05. Stuttgart - Altes Schützenhaus
06.05. Offenbach - MTW
07.05. Bremen - Schlachthof
08.05. Bielefeld - Hechelei
09.05. Halle - Easy Schnorre
10.05. Konstanz - Kulturladen

LASSIE SINGERS
27.05. München - Backstage

DÖDELHAIE
03.05. Wilhelmshafen - Klinklang

IMPACT FESTIVAL
am 17.08. Köln
mit **Anti Nowhere League, Dailey Terror, Toxoplasma, Dödelhaie, Pig must die**

ANTI NOWHERE LEAGUE
23.05. B-Brüssel - TBA
24.05. NL-Arnheim - Willem
25.05. Lübeck - Oi! Festival
26.05. Herford - Kick
27.05. Bayreuth - Juze
28.05. Stuttgart - Röhre
29.05. Ulm - JUZ Langenau
30.05. München - Ballroom
31.05. Berlin - Tommy W. Haus
01.06. Leipzig - Conne Island
02.06. Bochum - Zeche

REICHS-KRAWALL-NACHT in GÖTTINGEN
10.-12. Mai
Treffpunkt Marktplatz Gänseliesel
Riesenpunkerpartie!!!

Konzerte im KJT Hamberg in Salzgitter - Bad
17.05. Emils + Einsame Stinktiere
19.05. Typshodmary
23.05. Maniac Sox, Wapslap, So What
30.05. Public Toys, Trigger Finger, Intense
24.08. Kellox, Bam Bams

PENNYWISE + JOYKILLER
24.05. Dynamo - Skate Stage
25.05. Dynamo - Main Stage
26.05. Pinkpop - Main Stage
28.05. London - Astoria
29.05. Manchester - MDH
30.05. Antwerpen - Hof Ter Loo
31.05. Köln - Stollwerk
01.06. Volklingen - Neuberger Halle
02.06. Stuttgart - Longhorn
04.06. Zürich - Rote Fabrik
05.06. Mailand - Rolling Stone
06.06. Bologna - Made in Bo
08.06. München - Nachtwerk
09.06. Frankfurt - Batschkapp
10.06. Oberhausen - Musik Circus Ruhr
11.06. Tilburg - Noorderligt
12.06. Hamburg - Markthalle
14.06. Hultsfred - Festival
15.06. Koppenhagen - Grey Hall

MONSTERS OF PUNK 2
mit Toxoplasma, Dritte Wahl, Scheintod, Pig must die
01.05. Stuttgart - Röhre
02.05. München - Nachtwerk
03.05. CH-Luzern - Sedal
04.05. Peine - JUZ

YOUTH BRIGADE + BOUNCING SOULS
01.05. UK-Newport - TJ's
02.05. UK-Leeds - The Duchees
03.05. UK-Leceister - The Charlotte
04.05. UK-London - The Garage
06.05. B-Kontich - Lintfabrik
07.05. Oberhausen - Altenberg
08.05. Hamburg - Markthalle
09.05. Bielefeld - AJZ
10.05. Peine - UJZ
11.05. Berlin - SO 36
12.05. PL-Kraukau
13.05. PL-Poznan - Youth against nationalism Festival
15.05. Dresden - Scheune
16.05. Salzgitter - Forellenhof
17.05. Wilhelmshafen - Kling Klang
18.05. Köln - Underground

SATANIC SURFERS + 59 TIMES THE PAIN
06.05. Ulm
07.05. Dortmund - FZW
17.05. Saarbrücken - Heaven
18.05. Düsseldorf - HDJ
19.05. Wilhelmshaven - Kling Klang
20.05. Walsrode - JUZ
21.05. Herford - Kick
22.05. Esterhofen - Ballroom
23.05. Berlin - KOB
25.05. Stuttgart-Backnang - JUZ
26.06. Karlsruhe - Subway
27.05. Freiburg - Waldsee

TERRORGRUPPE
***So funkioniert Deutschland* Tour**
01.05. PL-Poznan - Eskulap
02.05. PL-Lodz - Olimp
03.05. PL-Warszawa - Remont
04.05. Haldensleben - Der Club **+SCHROTTGRENZE**
11.05. Plattentaufe in Berlin SO 36 **+YOUTH BRIGADE, BOUNCING SOULS**
24.05. A-Plattentaufe in Wien - Szene Wien **+DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE**
25.05. A-Wolfsberg - Open Air
27.05. A-Bludenz - Villa K
29.05. Hamburg - Markthalle **+KASSIERER, LA CRY**
30.05. Essen - Zeche Carl **+DHDK**
31.05. Bremen - Wehrschloß **+DHDK**
01.06. Bielefeld - AJZ **+DHDK**
02.06. Köln - Luxor **+DHDK**
04.06. Offenbach - MTW **+THE PROJEKT**
05.06. Siegen - Meyer **+THE PROJEKT**
06.06. Augsburg - Kerosin **+THE PROJEKT**
07.06. CH-Zürich - Luv Club
08.06. Lörrach-Schopfenheim - Cafe Irrlicht
09.06. CH-Luzern
11.06. Landsberg am Lech - Quere
12.06. Bamberg - Fischerhof
13.06. Dingolfing - Strich 8
14.06. CZ-Prag - Bunker
15.06. A-Linz - Stadtwerkstadt
16.06. A-Toblach-Welsberg - Jugendtreff
18.06. Esterhofen - Ballroom
19.06. Stuttgart - Röhre
20.06. Karlsruhe - Subway
21.06. Saarbrücken - Mo-Club im Kühlhaus
22.06. Weiden - JUZ
23.06. Herford - Kick **+BATES, NORMAHL & TOXIC WALLS**
25.06. Nürnberg - Hirsch
26.06. Kassel - Spot **+VAGEENAS**
27.06. Arnsberg - Cult **+VAGEENAS**
28.06. Osnabrück - Hyde Park **+VAGEENAS**

NON CONFORM
21.06. Hohenhausen - JZ Kalletal

MÄDELS NO MÄDELS
11.05. Sindelfingen - Pavillon Platten-Releaseparty

TRASH BRATS, SONIC DOLLS + LA CRY
10.05. Duisburg - Parkhaus

KAFFKAS
03.05. Bad Sooden - JUZE

Konzerte im Schacht 8 in Marl
18.05. Exploding White Mice + Richies
25.08. Spongehead

THE HOTKNIVES
07.06. NL-Boerderij - Kulturfabrik

YETI GIRLS
03.05. Neuss - Hdj
08.05. Karlsruhe - Subway
11.05. Löffingen - Open Air
15.05. Erfurt - Rotplombe
24.05. Kevelaer - Kompass
14.06. Eschwege - Open Flair
21.06. Wiesbaden - Open Air
22.06. Backnang - Straßenfest
23.06. Herford - Kick Festival
29.06. Eppelheim - Festival
03.07. Krumbach - Festival
13.07. Rosslau - Festival
20.07. Marbach - Festival
27.07. Reutlingen - Open Air
10.08. Stemwede - Festival
31.08. Alfeld - Rock am Pool

THE BATES
17.10. München - Nachtwerk

THE SPECIALS
03.05. München - Backstage

5. ANTIFA FESTIVAL
15.05. München - Backstage

BOXHAMSTERS
06.06. München - Backstage

MOTHERS PRIDE
25.05. Weinheim - Cafe Zentral
22.06. Bad Muskau - Festival
29.06. Altena bei Iserlohn - Festival
13.07. Purksdorf bei Rostock - Festival
24.07. Bonn - Rheinauen

EXPLOITED + PILLBOX
15.05. Nürnberg - Komm
16.05. Stuttgart - Röhre
17.05. Freiburg - Cräsh
18.05. Offenbach - Hafenbahn
19.05. Esterhofen - Ballroom
21.05. Schweinfurt - Schreinerei
22.05. Trier - Ex Haus
23.05. Bad Salzgitter - KJT Hamberg
24.05. Chemnitz - AJZ Talschock
25.05. NL-Dynamo Open Air
28.05. Bochum - Zeche
29.05. Heidelberg - Schwimmbad
30.05. Herford - Kick
01.06. Berlin - SO 36
04.06. Hamburg - Markthalle
09.08. Wacken - Festival
10.08. Leipzig - Festival

LOKALMATADORE
11.05. Marl - Festival

KÜRSCHE
10.05. Ellwangen - JZ
16.05. Uelzen - Musikgalerie
18.05. Wilhelmsh. - Pumpwerk
22.06. Osnabrück - Festival

LET´S QUIT
21.06. Küln
22.06. Bad Muskau - Skafest

MISTAKES
22.05. Oberha. - Zentr. Altenb.
23.05. Heidelberg - Schwimmbad
24.05. Magdeburg - Knast
25.05. Berlin - Wildcat Fest
26.05. Lübeck
27.05. Bremen - Breminale
28.05. Wermelskirchen - AJZ
29.05. Hamburg - Prinzenbar

MONKEY SHOP
17.05. Berlin - Pfefferberg
22.06. Bad Muskau - Skafest

MOSKOVSKAJA
29.06. Aichenbühl - Open Air
27.07. Vogt - Open Air

NEVER MIND THE DOLLARS HERE´S THE SEX PISTOLS
22.06. München - Reitst. Riem
29.06. Hamburg - Trabr. Bahrenf.
06.07. Berlin - Arena
13.07. Ochtrup - Festival

SKAFESTIVAL IN BAD MUSKAU mit Mothers Pride, Monkey Shop, Let´s Quit, Skankan
22.06. Bad Muskau

SKANKAN
18.05. Braunschweig - Drachenf.
22.06. Bad Muskau - Skafest

STUCK MOJO, MERAUDER, SPUDMONSTERS, POWER OF EXPRESSION
01.05. CZ-Prag - Belmondo Cl.
02.05. Kassel - Spot
03.05. Berlin - SO 36
04.05. Essen - Zeche Carl
05.05. Köln - Büze
06.05. Herford - Kick
07.05. Stuttgart - Röhre
09.05. Schweinfurt - Schrein.
10.05. Chemnitz - Kraftwerk
11.05. Lugau - Landei
12.05. Hamburg - Markthalle

SEXY BACTERIAS
13.05. Aachen - AZ +**LOST LYRICS**
15.-22.05. Slowenien & Kroatien
24.05. Hannnover - bei Chez. Heinz +**KASSIERER**

MESSER BANZANI
03.05. Zörbig - Rodeo Live
04.05. Schlettwein - Bergschlößchen
10.05. Stavenhagen - Tankhaus
11.05. Halberstadt - Zora
15.05. Merseburg - Mensa +**AUGE GOTTES**
24.05. Berlin-Marzahn - Die Klinke
31.05. Wolkenstein - Live Power
01.06. Arndstadt - Jugendclub
16.06. Jena - Uni Open Air
21.06. Gösnitz - Open Air
22.06. Schweinfurt - Honky Tonk

****

Ab 08.03. alle 2 Wochen freitags PLASTIC BOMB - Punkrockabend im Rock-O-La Duisburg / Am Buchenbaum 14-16, Einlaß 21 Uhr, Ende 5 Uhr

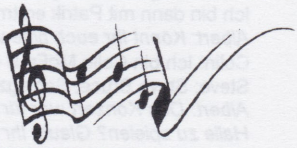
****

Im **CLIMAX** in München am
Mittwoch : NDW & Ska
Freitag : Ska, Ska, Ska...
ab 20.00 Uhr in der Sternstr. 20
U-Bahn bis Lehel 1 Min. zu Fuß

****

Im **FLEX** in München am
Freitag : Hardcore, Punk & Indie
von 22.00 Uhr - 03.00 Uhr
in der Ringseisstr. 11a

****



ACHTUNG:

Alle Tourdaten und Termine sind ohne Gewähr.

An alle Bands, Booker und wer sich sonst noch angesprochen fühlt!

Wenn Eure Konzerttermine hier nicht stehen, seid Ihr selber schuld. Wenn Ihr das im nächsten Heft ändern wollt, schickt eure Termine bis zum **01. Juli** an uns.

+ MAJOR ACCIDENT, THE CRACK, OXYMORON und LOADED am 23. März im Terminal 1 in Riem - München

Am 23. März war es endlich soweit. Von der Arbeit schnell nach Hause, umgezogen und mit der S-Bahn nach Riem geeilt. Als ich an der Halle ankam war der Pöbel schon recht zahlreich erschienen, und es schien sich zu bestätigen, was man Tags zuvor beim Misfits-Gig schon gehört hatte: die Party würde im Terminal 1 über die Bühne gehen!!! Der Andrang war so groß, daß die Charterhalle nicht ausreichte. Es gab Bus-Transfers von mehreren Städten Deutschlands aus, sogar aus Berlin waren einige extra angereist und es wurden auch Leute aus der Schweiz und Österreich gesichtet. Ich bin dann mit Patrik erstmal ein Interview mit Cock Sparrer machen gegangen.

Albert: Könnt Ihr euch bitte vorstellen?

Colin: Ich bin Colin McFaull der Sänger von Cock Sparrer.

Steve: Steve Bruce, Schlagzeug.

Albert: Das Konzert war für die kleinere Halle geplant. Findet Ihr es in Ordnung jetzt in der großen Halle zu spielen? Glaubt Ihr nicht, daß die Gitter vor der Bühne stören werden?

Colin: Wir wollten in der kleinen Halle spielen. Weil die Atmosphäre dort besser ist. Aber es ist in Ordnung in der großen Halle zu spielen. Ich denke die Gitter werden nicht stören, da der Graben nicht zu breit ist.

Albert: Was ist eure persönliche Meinung über Politik?

Steve: Ich bin kein sehr politischer Mensch.

Colin: Meinst Du die englische Politik oder im Allgemeinen?

Albert: Im Allgemeinen.

Colin: Jeder hat andere politische Ansichten und jedermanns politische Ansichten sind privat.

Albert: Werdet Ihr in naher Zukunft ein paar neue Songs aufnehmen?

Steve: Wenn wir ein Angebot bekommen vielleicht. Aber wir haben im Moment keine Pläne in dieser Hinsicht. Wir werden aber noch dieses Jahr ein Live - Album rausbringen.

Albert: Bei Bitzcore?

Steve: Hoffentlich ja.

Albert: Warum spielt Ihr nur ein Konzert in Deutschland?

Colin: Es waren eigentlich keine Konzerte geplant für dieses Jahr, als uns die Veranstalter von heute gefragt haben, ob wir nicht Lust hätten hier in München mit zu spielen. Wir entschieden uns den einen Gig zu spielen.
Albert: Was arbeitet ihr zur Zeit und denkt ihr, daß ihr Working Class seid?
Colin: Ja, wir sind Working Class. Wir haben ein zu Hause und Familien, und wir arbeiten um die Rechnungen zu bezahlen. Genau wie andere Leute auch.
Albert: Was für Jobs?
Colin: Verschiedene.
Albert: Was denkt ihr über die Schlägereien bei euren Konzerten?
Steve: Was für Kämpfe, haha...?
Albert: Manchmal gibt es welche.
Steve: Es gibt bei jedem Konzert mal Schlägereien. Es ist einfach so, wenn man eine große Gruppe von Menschen versammelt, daß es halt auch mal kracht. Aber auch nicht schlimmer als bei anderen Bands.
Albert: Letze Worte?
Colin: Wir sind froh wieder hier in Deutschland zu sein.
Steve: Danke für die Aufmerksamkeit die man uns geschenkt hat.
Colin: Vielleicht ist das heute abend unser letzter Gig in München. Falls dies so ist, laßt uns einen guten daraus machen. Ansonsten Danke an alle die zu unseren Konzerten gekommen sind, unsere T-Shirts und Platten gekauft haben.
Steve: Bollocks to everyone else!!! (Ich denke das muß man nicht übersetzen.)

Wir verabschiedeten uns und gingen in die Halle welche schon ansehnlich gefüllt war. Insgesamt mögen so um die 2500 Leute da gewesen sein. Genau die richtige Anzahl für einen gemütlichen Abend. Kein Wunder, daß man wieder jede Menge bekannte Gesichter traf und neue kennen lernte. An dieser Stelle mal einige Grüße an die Neustädter Pogofront, Michael vom Stiefel, Hans, Andi von der Noien Revue und Andi vom Fiesta Germany. Tom war ziemlich nervös, weil das Gerücht die Runde machte, daß die rechten Kameraden einlaufen wollten um Ärger zu machen.
Als erste Band an diesem Abend waren **Loaded** an der Reihe. Der flotte Ska-Crossover der vier Amis aus Heidelberg konnte aber leider nicht allzu viele Füße in Bewegung bringen. Dabei waren sie wirklich nicht schlecht. Sie spielten auch ein paar Cover, wie z.B. *YMCA* von den Village People, *Should I stay, or should I go* von the Clash (auch wenn ich es nicht gleich erkannt habe) und von Bryan Adams *The Summer of ´69*(als *The Spirit of ´69*). Zwischendurch durfte der Gitarrist dann noch seinen blanken Hintern präsentieren.
Danach waren die mir bis dato unbekannten **Oxymoron** an der Reihe, die für **Springtoifel** eingesprungen waren. Die Mainzer durften nämlich nicht spielen, weil die Halleneigner sich nicht mit Nazis einlaßen wollten. Aha! Naja, **Oxymoron** waren ein erstklassiger Ersatz und heizten auch gut ein.
Die Stimmung stieg aber erst bei **The Crack** richtig an. Bei Ihnen mischte ich mich dann auch das erste Mal unter den Mob vor der Bühne. Und wie gut die waren!!! So durften sie die Bretter erst wieder verlassen, nachdem sie ihr *My World* ein zweites Mal zum Besten gaben.

MEHR ALS 3.000 TONTRÄGER!

Noch größer, noch dicker, noch mehr! Jetzt bestellen für 3,- DM in Briefmarken.

EDITION NONAME

Edition NoName • Weichselstraße 66 • 12043 Berlin
Fon: (030) 613 42 11 • Fax: (030) 613 43 27

Als danach **Major Accident** spielten, war für Patrik und mich erstmal ein bißchen Pause angesagt. Schließlich fing die Feier schon gegen 18.00 Uhr an und der Vorabend samt dem heutigen Arbeitstag sorgten für den Rest. Da mußte man einfach mal verschnaufen. Waren aber wirklich gut. Die Müdigkeit war aber auf einen Schlag wie weggeblasen, als die alten Herren von **Cock Sparrer** die Bühne erklommen. Schnell wieder vor die Bühne und der Mob tobte wie wild. Songs wie *„Because you're young"*, *„Run away"*, *„England belongs to me"* oder *„Running Riot"* ließen die Fäuste in die Luft fliegen. Einer hätte seine Fäuste aber lieber in den Hosentaschen lassen sollen. Er tat dies aber nicht, und verpaßte aus Versehen einem Renee einen Treffer. Das fast zwei Köpfe kleinere Opfer fand das aber überhaupt nicht komisch und fing jetzt ihrerseits an die Fäuste sprechen zu lassen. Bevor sich besagter Tolpatsch aber noch entschuldigen konnte, hatte sie schon einige gute Treffer gelandet und seine Brille mußte Scherben lassen. Abgesehen davon und einiger kleinerer Hauereien vor der Tür blieb es aber ruhig. Besser so. Beim letzten Stück *Sunday Stripper* fand sich dann leider kein weibliches Wesen bereit auf die Bühne zu kommen. So mußten einige Herren ihre Höschen fallen lassen. Natürlich ließ man die Engländer nicht ohne Zugabe

wieder abziehen. Also kamen diese erneut auf die Bühne um nochmals *Sunday Stripper* zu spielen. Und siehe da, plötzlich fanden sich auch zwei holde Wesen bereit den Song zu interpretieren. Hab ich aber verpaßt. Naja, die Meinungen über die Ansehnlichkeit der Mädels gingen weit auseinander. Ich denke mal, ich hab da nichts verpaßt.

Als wir an der S-Bahn in Riem ankamen, bot sich dann das selbe Bild wie schon bei der Ankunft. So wurde man freundlich von einem Spalier der Gärtnervereinigung Bayern e. V. erwartet. War ja recht nett, das nächste Mal aber bitte mit Erfrischungsgetränken und einem kleinem Imbiß.

Albert

Da wo man singt, da laß dich nieder.....

VOODOO GLOW SKULLS

am 02. Februar im Ballroom in Esterhofen

Wie erwartet, war der Ballroom an diesem Abend bis unters Dach gefüllt. So verwunderte es auch nicht, daß man so manch bekanntes Gesicht traf. Schön auch zu sehen, daß außer den üblichen Skatern auch ein paar Skins und Punks den Weg in den Ballroom gefunden hatten. Als die VGS auf die Bühne kamen, brach ein genialer Skanking-Pogo los. Die Stimmung tobte und das Bier floß in Strömen. Sehr geiles Konzert, aber meine Erinnerung ist etwas getrübt. Woran kann das bloß liegen??? Ich denke mal es ist einfach schon zu lange her. Oder was habt ihr gedacht?

MISFITS und ENGLISH DOGS

am 22. März in der Charterhalle in München-Riem

Zusammen mit Jiri, seiner Freundin Julia und Bine machte ich mich, nach anfänglichen Schwierigkeiten auf den Weg zum alten Flughafen. Unterwegs trafen wir am Ostbahnhof Tom und Fred von der Neustädter Pogofront. Als wir in der Halle ankamen haben wir erst mal leicht verwundert bemerken dürfen, daß die Charterhalle komplett mit Silberfolie tapeziert wurde. Muß sich wohl um Überreste irgendeines Raves gehandelt haben. Naja, die Halle war auf jeden Fall schon recht gut gefüllt, und wir schauten erstmal am Impact-Stand vorbei um Manu zu begrüßen. Eigentlich sollten die English Dogs in der Bude vom Jiri übernachten, aber da der Konzertort am nächsten Tag Berlin heißen sollte, zog man es vor die Nacht durchzufahren. Hatte ich von den Engländern bei Monsters of Punk nicht soviel mitbekommen, konnte ich sie diesmal in voller Länge sehen. Daß ich damals wohl was verpaßt hatte, wurden mir ziemlich schnell klar. Sie spielten einige Songs ihres aktuellen Albums „All the worlds a rage", wie auch ein paar ältere Lieder. Die drei Jungs gaben sich wirklich alle Mühe der Menge gehörig einzuheizen, welches auch vom sehr zahlreich erschienen Pöbel mit schweißtreibendem Pogo honoriert wurde. Mir haben sie auf jeden Fall sehr gut gefallen. Auch wenn Tom sie aufgrund der Double Bass-Parts nicht mag. In der Umbaupause fing Fred dann an sein Adressbuch dem Münchner Telefonbuch anzugleichen. Jedenfalls sahen wir ihn den ganzen Abend nur Kontakte zu allen möglichen Leuten zu knüpfen und Adressen auf Zettel zu kritzeln. Tom und ich bezweifelten aber, daß er am nächsten Tag den Adressen noch irgendwelche Gesichter zuordnen können würde. Jaja, der liebe Alkohol... Als die Misfits dann anfingen setzte der erwartungsgemäße Massenpogo ein. Die Vier servierten uns einen Phonorkan der seinesgleichen sucht. Unglaublich war auch das Drumset. Irgendwie schienen da die Proportionen etwas durcheinander geraten zu sein. Was ich bei meinem Set als Bassdrum benutze, entsprach hier den Toms. Man konnte wirklich nur noch erahnen, daß da noch jemand dahinter saß. Misfits tobten zwar wie wild über die Bühne, aber der dominat dröhnende Bass machte uns nach einer Weile doch stark zu schaffen. Wir zogen es daraufhin vor dem Ganzen mit etwas Abstand zu lauschen. Als der Zauber dann gegen zwölf sein Ende fand, und die Leute so langsam aus der Halle gebeten wurden, machten auch wir uns auf den Weg zu Jiri´s Wohnung. Am Hauptbahnhof wurde dann noch ein kleiner Boxenstop bei Pizza Hut eingelegt. Während der Rest noch einen drauf machen wollte, zogen Tom und ich es vor dem Abend an dieser Stelle ein Ende zu bereiten. Schließlich mußte ich am nächsten Tag früh raus und ab zur Arbeit. Jiri gab mir seinen Schlüssel und so ließen wir den Abend bei einigen Bieren kurz und gemütlich ausklingen. Mitten in der Nacht wurde ich dann noch aus meinen schönen Träumen gerißen (jetzt werde ich den Namen der gutgebauten Blondine wohl nie erfahren...), um den Heimkehrern die Türe zu öffnen.

LAG WAGON

am 24. März im Ballroom in Esterhofen

Ausnahmsweise machte ich mich mal rechtzeitig auf den Weg zum Ballroom. Schließlich mußte ja das in dieser Ausgabe zu findende Interview gemacht werden. In der S-Bahn dann auf Bene und noch ein paar seiner Freunde getroffen und zusammen saß man dann auch ein wenig später im Tourbus zusammen mit Chris und Shawn. Die Vorband ham wir dann auch gleich mal verpaßt, hab auch keine Ahnung mehr wer´s war. Als ich dann zurück in die Halle kam, war der Ballroom auch nicht gerade leer und die Temparatur dem entsprechend hoch. Sollte sich aber noch ein wenig erhöhen. Eigentlich war Lag Wagon mehr so als *gemütlicher* Ausklang für ein anstrengendes Konzertwochenende gedacht. Als ich aber nach den ersten Tönen schon mitten im pogenden Volk stand, konnte ich mich anfangs auch nicht zurück halten. Da ich aber doch schon ein wenig ausgepumpt war von den beiden

Konzerten an den Vortagen, schaute ich mir den ganzen Trubel dann mit etwas Abstand an. War auch mal ganz schön, mitzubekommen was da auf der Bühne eigentlich so vorgeht. So stand ich dann gemütlich und vor mich hingrinsend da, als sich zwei obertolle Möchtegern-Hools neben mich gesellten und damit anfingen die fröhlich hüpfenden und springenden Skater vor ihnen mit Tritten und Schlägen zu bearbeiten, sobald diese ihnen auch nur einen Zentimeter zu nah auf die Pelle rückten. Ganz getreu dem Motto: Selber schuld, wenn du mich anrempelst. Echt, wie euch solche Leute hasse! Wenn sie Angst vor kleinen Remplern haben, sollen sie sich halt auf dem Klo einschließen und sich von da aus die Musik anhören. Ist ja auch sehr fair, anderen von hinten eine reinzudrücken. Vor allem wenn es sich dabei um zumeist jüngere Kids handelt. Mir wurde deren Treiben dann irgendwann zu bunt und ich meinte zu dem einen er solle doch gefälligst mal damit aufhören und ansonsten wäre weiter hinten auch noch ´ne Tür. „Halt´s Maul, du Arsch!!!" war seine freundliche Antwort. Aha! Na, nicht mit mir. Da der kleine Scheißer sich aber immer noch nicht zu benehmen wußte, versuchte ich es erneut auf die höfliche Tour. Diesmal war seine Antwort allerdings etwas schlagkräftiger und nur dank einem schnellem Reflex sicherte ich mein Nasenbein und seine Faust landete lediglich seitlich an meinem Kopf. Da war aber wirklich Schluß mit lustig. Zwei Treffer meinerseits bescherten dem Arschgesicht gewaltige Kopfschmerzen. Anscheinend hatte er die Lektion verstanden und verzog sich mit seinem Kumpel vor die Tür. Ich befürchtete ja erst Repressalien nach dem Gig, aber zu diesem Zeitpunkt hielt er sich wohl schon vor dem heimischen Fernseher einen Eisbeutel an die Rübe. Selber schuld. Nach dem Gig dann noch den Ober getroffen und nichts wie raus aus der Sauna. War eigentlich ein gelungenes Konzert, aber der kleine Zwischenfall trübte mir ein wenig die Freude.

GREEN DAY und MR. T EXPERIENCE

am 16. März in der Schleyerhalle in Stuttgart

Hatte ich mich noch mit Händen und Füßen gewehrt zum Green Day-Konzert in München zu gehen, so machte ich mich diesmal doch tatsächlich auf nach Stuttgart. Damals war es einfach pure Angst, die mich davon abhielt zum Gig zu fahren. Angst vor tausenden kleinen, kreischenden Mädchen. Keine Lust auf zu lange Fingernägel im Nacken die sich langsam immer tiefer in meine Haut bohren und versuchen ein Stückchen näher an ihre Stars zu kommen. Keine Lust auf kleine Mädchen mit Plüschteddys und parfümierten Liebesbriefen. Nein Danke! Aber diesmal war alles anders. Schließlich konnte ich den Trip nach Stuttgart dazu nutzen mich mit einer Freundin zu treffen. Außerdem war eigentlich ein Interview mit Mr. T Experience geplant, auf welches ich aber aufgrund fehlender Zeit verzichtete und den Herren vom Cowpox den Vortritt ließ (It´s your turn ladys!). An besagtem Samstag machte ich mich also mit dem Zug auf in die schwäbische Provinzhauptstadt Stuttgart. Bis zu dem Zeitpunkt als ich umsteigen mußte war die Fahrt auch recht angenehm. Was sich ändern sollte, als einige Hundert minderjährige und stark nuschelnde VFB-Fans den Zug enterten und mir mit ihren pubertären Schlachtgesängen gehörig auf die Nerven gingen. Hatten die immer noch nicht kapiert, daß es nur drei vernünftige Klubs in Deutschland gibt? Und dazu gehört der VFB Spätzle bestimmt nicht! (M´gladbach, Düsseldorf und St. Pauli - der Tipper) Irgendwie überlebte ich die Fahrt und war am Ende meiner psychischen Kräfte als ich an den Cannstatter Wasen ankam. Dort erstmal Andrea und ??? (ich hätte es verdammt nochmal wirklich verdient mich erschießen zu lassen für meine Vergeßlichkeit in Bezug auf Namen). Auf dem Weg zur Halle waren wir dann ständig umgeben von VFB und BVB-Fans, das Stadion liegt nämlich direkt neben der Halle. In der Halle dann der nächste Schock. Kaum jemand älter als 17. Und das bei achttausend Leuten. Nun gut, ich hätte es ja eigentlich wissen müssen. Ach ja, einer war doch schon aus der Pubertät raus (glaub´ ich zumindest). Sah ich doch plötzlich aus der Menge kleiner Mädchen ein mir nicht ganz unbekanntes Gesicht hervorstechen. Mr. Archie von der Terrorgruppe mit Funk bewaffnet bemühte sich alles unter Kontrolle zu haben. Nach einer kurzen Begrüßung, ab in die Arena. Es dauerte nicht lang und Mr. T. Experience kamen auf die Bühne. Wurden belustigenderweise anfänglich für Green Day gehalten und hatten mit ihren Ansagen die Lacher auf unserer Seite. Das restliche Volk zeigte sich gelangweilt. Was der Bauer nicht kennt... Man, kennt das ja. Ist in München auch nicht anders. Während wir dann den schönen Klängen lauschten, entdeckte ich Öli vom Cowpox in der Menge. Vorsichtig von hinten ran gepirscht und SCHWUPS!, weg war das Cap. Zu lustig das Gesicht vom sichtlich überraschten Öli als er mich und nicht wie erwartet so ´nen kleinen, frechen Bravo-Pupser sah. Also die Faust wieder runter und kurz begrüßt. Als dann Green Day die Bühne bestiegen flippte die Menge aus. Kam mir

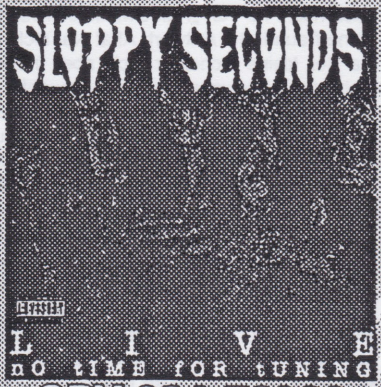
SLOPPY SECONDS

21 Live Hits in bestechender Soundqualität von der US-Kult Punk Band schlechthin! Incl. Knallern wie: I don't wanna be a homosexual · Come back, Traci · Ice Cream Man · Germany · Mighty Heroes · u.v.m.

LIVE CD

No time for tuning

22 DM



Nur bei uns:

Die "echte" Punk Rock Explosion!

SPV 084-56982

Still hot: GERM ATTACK - Tribute to Blondie MCD 15 DM
Coming soon:
Ende April: BULLOCKS - Double or quit CD 22 DM
Anfang Mai: AXEL SWEAT - Erections CD 22 DM
PSYCHOTIC YOUTH/SURF TRIO Split CD 22 DM
Ende Mai: PUNK CHARTBUSTERS 2 CD Sampler 22 DM
Juni: NEGATIV NEIN CD 22 DM

Bar/Scheck (plus 3 DM Porto) an:

WOLVERINE RECORDS
Benrather Schlossufer 63
40593 Düsseldorf
Fon: 0211/719493 Fax: 713454
SPV - Vertrieb

WOLVERINE RECORDS

vor wie bei Take That oder ähnlichen Pappfiguren. Billie Joe trabte wie ein von der Tarantel Gestochener über die Bretter, während sich Mike Dirnt besabberte. Immer wieder kamen Heho-Chöre auf und bei *When I come around* wanderten die meisten Hände über den Kopf und es wurde Rockkonzert gespielt. Nach 50 Minuten war der Spuk dann vorbei und die aufgesprühte Faschingsfarbe von den Köpfen kleiner Kinder verschwunden. Ich finde es eigentlich ziemlich die kurze Spieldauer eigentlich ziemlich daneben für ein Konzert dieser Größenordnung, aber vor so einem Publikum würde mir die Motivation wahrscheinlich auch fehlen. Gegen halb zehn (!) verließen wir dann die Halle und machten uns auf ins schöne Backnang um dem örtlichen JUZ einen Besuch abzustatten. War übrigens eines der ersten selbstverwalteten JUZ´s in Deutschland und ist urgemütlich. Andrea war auch leicht enttäuscht. War halt nicht mehr mit Green Day´s Gig im JUZ vor einigen Jahren zu vergleichen. Wer mal in die Nähe von Stuttgart kommt, sollte dem JUZ wirklich einen Besuch abstatten. Konnte mir zwar erst vor lauter Sofas gar nicht vorstellen, daß hier auch Konzerte stattfinden. Aber 350 verkaufte Lag Wagon-Karten im Vorverkauf, ohne Plakatierung, bei einem erlaubten Fassungsvermögen von 108 Leuten sprechen wohl für sich. So ließen wir dann mit Steffen und anderen den Abend gemütlich im Backnanger Nachtleben ausklingen.

JUDGE DREAD, DR. RING DING & THE SENIOR ALLSTARS, THE HOTKNIVES und BLUEKILLA beim *EASTER SKA JAM*

am 07. April in der Muffathalle in München

Passend zu diesem Großereignis hat der liebe Gott uns ein paar Sonnenstrahlen nach München geschickt. Das Jäckchen blieb also zu Hause und ich machte mich auf den Weg in die Innenstadt. Aber wie das nun mal so ist, lockt schönes Wetter nicht nur nette Leute vor die Tür. So durfte ich die Fahrt mit der S-Bahn zusammen mit dem halben Seniorenheim *Marienstift Grünwald Mitte* genießen. Aber selbst dieser Umstand konnte mir die Vorfreude nicht verderben. Am Isartor stieß ich dann wieder einmal auf die Neustädter Pogofront in Form von Tom, Spike, Fred und Klaus. Gemeinsam machte man sich auf die letzten Meter zur Halle, um dort erstmal festzustellen, daß wir viel zu früh dran waren. Machte auch nichts, und so wartete man geduldig bis zum Einlaß. Die erste Band an diesem Abend waren *The Hotknives*. War angenehm zum lauschen, aber das Tanzbein wollte noch nicht so recht. Leider fing das Konzert erst um 21.00 Uhr an, so daß ich mir schon wieder Sorgen um die letzte Bahn machen mußte. Fred erklärte sich aber netterweise bereit mich nach dem Gig in Stockdorf abzuliefern (Danke auch nochmal!). Dummerweise hatte er seine Karre in Fröttmaning geparkt, um keine Probleme bei der Parkplatzsuche zu bekommen. Dabei gibt es doch so schöne Plätze direkt an der Halle... Naja, es sei ihm als Auswärtigem verziehen. Trotzdem mußten wir deshalb einige Male an diesem Abend zum Marienplatz und wieder zurück fahren, um uns die letzte U-Bahn rauszusuchen. Ist halt irgendwie blöd, wenn man sich nicht mal für schlappe zehn Minuten eine Uhrzeit merken kann... Wieder in der Halle angekommen spielten bereits Richie und seine alten Herren. Es war das zweite Mal, daß ich sie live erleben durfte und sie entäuschten mich auch diesmal nicht. *Big Man* und eine kurze Calypso-Einlage brachten auch schon so einige Beinchen zum tanzen. Der Übergang zum *King of Rudeness* war danach auch nahtlos, da sie die Backingband von Judge Dread waren. Bei Songs wie *She´s a big girl now* stand dann auch noch kaum ein Beinpaar still. Bei Klaus war der Akoholspiegel schon wieder recht hoch, dazu aber später mehr. Zum Schluß wurde noch *Up with the cock* gespielt, es fand sich aber leider kein Mädel bereit auf die Bühne zu kommen. War trotzdem geil! Tom und den Rest zog es später zu Mc Würg, während Fred und ich noch auf Bluekilla warteten. War leider schon sehr spät als diese auf die Bühne kamen. So konnten wir nur die ersten fünfzehn Minuten genießen. Also schnell noch ein paar Fotos gemacht und ab zur S-Bahn, wo die anderen schon warteten. Wir erfuhren dann erstmal von Klaus´ Pöbeleien im Mc Kotz. Jaja, schuld ist immer der Alkohol... Beim Einsteigen in die Bahn gings gleich weiter, als sich Klaus mit einem Oberlippen/Cowboystiefel - Proll anlegte. Aber wir sind hier schließlich nicht im wilden Westen, und so heilte er uns nur von draußen zu und zeigte uns seinen Holzknüppel. Klaus war schon kurz davor nochmal auszusteigen... Irgendwie schafften wir es aber bis nach Fröttmaning und ab gings mit dem Auto zurück in die Stadt und in Richtung Stockdorf. Unterwegs ein kleiner Zwischenstopp an der Tanke und mit neuen Biervorräten zu unverschämten Preisen weiter. Im Auto wurde daraufhin lustig gefeiert & gegröhlt. Es kam wie es kommen mußte. Die Herren in Grün wurden auf uns aufmerksam und winkten uns raus. Aber was sollte schon passieren, schließlich war Fred als Fahrer nüchtern wie

selten zuvor. Aber beim Anblick eines Punkers mit gelbem Iro als Fahrer und einer Rückbank voller Skins, wird man als staatstreuer Diener natürlich aufmerksam. So wurden die Papiere peinlichst genau kontrolliert und Fred penibelst ausgefragt. Als sie Tom aufgrund seiner geringen Körpergröße jedoch die Volljährigkeit aberkennen wollten, entstand folgender Dialog: Polizist I: *„Wie alt sind denn sie dahinten?"* - Tom: *„18 und ich hab auch ´nen Ausweis dabei!"* Daraufhin schmetterte Spike noch ein wütendes *„Das würd´ ich aber auch sagen, du Arschloch!!!"* hinterher. Der kurzen Stille folgte ein respektvolles *„Immer locker bleiben."* von Polizist II. Puh, andere sind schon für weniger in Gewahrsam genommen worden. Nachdem sie uns unbeheligt (wegen was auch) abziehen ließen ging die Feier weiter. Wir haben danach noch ein paar Mal versucht kontrolliert zu werden, hat aber leider nicht geklappt. Naja, das nächste Mal dann wieder.

PROPAGHANDI und ...BUT ALIVE

am 09. April im Ballroom in Esterhofen

Zusammen mit Martin machte ich mich recht zeitig auf den Weg zum Ort des Geschehens. Schließlich wollte ich vor dem Gig noch ein paar Takte mit den Jungs von ...But Alive quatschen. Als wir dann aus der Bahn stiegen wurden schon die ersten Skater gesichtet die auf den Einlaß warteten. Wir erstmal rein in die Halle und große Wiedersehenfreude auf beiden Seiten. Propaghandi waren noch nicht angekommen und hatten wohl irgendwie Probleme mit ihrem Bus. Sie haben es dann aber doch noch rechtzeitig geschafft, während sich der Ballroom schon wiedereinmal sehr ansehnlich füllte und man mit einem ausverkauftem Konzert rechnen mußte. Schön so. Ich war schon ein wenig gespannt, ob sich der Sound von ...But Alive mit Torben als neuen Basser verändert hatte. Ich konnte eigentlich keine starke Veränderung feststellen. Auf jeden Fall lieferten sie einen sehr guten Gig ab, was auch das sehr gemischte Publikum fand. Auch wenn die Skater-Fraktion mit Ansagen wie *„Bringt mir den Kopf vom H-Blockx-Sänger"* oder *„Das nächste Lied ist für alle MTV-Konsumarschlöcher, also für euch dahinten"* nicht viel anfangen konnte. Die anwesenden Punks waren aber sichtlich begeistert und dankten mit Pogo. Einige unverbesserliche Kids mußten sich zwar wieder als Stagediver versuchen, aber was solls. Songs wie *Ich möchte Ilona Christen die Brille von der Nase schlagen* begeisterten mich und taten der guten Stimmung keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil. Zum Schluß folgte das obligatorische *Gerechtigkeit* und schon war´s wieder vorbei. Warum müssen gute Gigs nur immer so schnell zu Ende sein? Die Stimmung schwächte aber bei Propaghandi leider ab, und ein größerer Teil vergnügte sich lieber vor der Tür. Ich konnte den Ami´s an diesem Abend auch nicht allzuviel abgewinnen und hatte stattdessen einen Mordsspaß damit den trunkenen Kießling und seinen neugewonnen Freund Don Promillo zusammen mit Martin zu ärgern. Irgendwann war´s dann auch vorbei und man machte sich wieder auf den Weg in heimische Betten. Aber es sollte alles anders kommen als geplant. Klappte die Heimfahrt bis Pasing noch ohne nennenswerte Zwischenfälle, so sollte es an diesem Ort das Schicksal nicht gut mit uns meinen. Erst die ernüchternde Ansage durch die Lautsprecheranlage am Bahnsteig, die das verspäten um lächerliche 20 Minuten unseres Anschlußzuges verkündete. Dann unser folgenschwerer Entschluß uns mit der am gleichen Bahnsteig befindlichen Bahn zurück zur Stadtmitte zu befördern. Kaum saßen wir in der menschenleeren Bahn gingen auch schon die Türen und kurz darauf die Lichter aus, und wir waren auf dem Weg zum Abstellbahnhof. So war das nicht geplant, aber wir mußten uns unserem Schicksal beugen. Unzählige Kilometer Fußmarsch und einigen Kilometern zu Rad (Danke für die Leihgabe, Jiri!) fiel ich erschöpft in die Federn. Warum einfach, wenn es auch umständlich geht!

YOUTH BRIGADE und BOUNCING SOULS

am 16. April im Ballroom in Esterhofen

Auf dieses Konzert hatte ich mich schon ein paar Tage vorher gefreut. Schließlich wußten mich die aktuellen Tonträger der Bands mehr als zu begeistern. Vor allem Bouncing Souls konnten mich immer wieder in einen Zustand abgehobener Entzückung versetzen. Voller Vorfreude machte im mich auf den Weg zum Bahnhof und verpaßte auch gleich mal meine S-Bahn. Na toll! Aber es sollte noch besser kommen. Dies hatte nämlich zur Folge, daß ich mitten in den 40-Minuten-Takt kam. Zur Belohnung gab´s dann gleich mal einen 1 A Aufenthalt am *****kalten Bahnhof in Dachau. Irgendwann hatte dann ein Zugführer mit mir traurig anzuschauendem Häuflein Elend Mitleid, und lenkte seine Bahn auf mein Gleis. So kam ich dann mit 40 Minuten Verspätung am „Tanzhaus auf dem Lande" an, wo ein strahlender Tom seinem beheiztem Auto entstieg. Nichts wie rein

und erstmal dumm gekuckt. Außer uns waren vielleicht noch ca. 70 Leute da. Nicht gerade die Masse die sonst zu Konzerten dieser Spielart strömt. Uns hat´s nicht gestört. Bouncing Souls fingen kurz darauf an, und bestätigten den guten Eindruck ihrer Tonträger eindrucksvoll. Der Sänger geht auch locker als die Punkrock-Version von Jerry Lewis durch. Zu lustig anzusehen, wie er in seinem Anzug leichten Fußes wie ein Moderator einer amerikanischen Quizsendung für gelangweilte Hausfrauen über die Bühne tänzelte. Die wenigen Anwesenden waren begeistert (inklusive meiner Person). Vielleicht liegt es auch daran, daß sie ganz und gar nicht so sind wie all die anderen Westcoastbands. War leider viel zu schnell zu Ende. Die alten Herren von Youth Brigade konnten rein musikalisch gesehen, danach auch noch mehr als gefallen, aber an den Charme der B.Souls kamen sie nicht ran. War auf jeden Fall eines der Konzerte, die am Ende dieses Jahres in einem von mir ausgefüllten Poll-Fragebogen eines anderen Blattes stehen wird. Da haben einige Kids wohl die Regale im WOM nicht genau genug durchstöbert und ein wirkliches Highlight verpaßt. Dafür gibt´s von mir die ganz lange Nase. Ätsch!!!

STRUNG OUT und BLOUNT

am 20. April im Ballroom in Esterhofen

Und schon wieder machte ich mich auf den Weg zum Ballroom. Ziehe ernsthaft in Erwägung meinen Wohnort dorthin zu verlegen. Dann müßte ich nicht so oft den strapaziösen Weg mit der Bahn auf mich nehmen. So ist das halt, wenn man keinen Führerschein hat. Kommt schon noch. Irgendwann. Den Anfang machten Blount, die mir allerdings noch nicht mal ein müdes Lächeln hervorlocken konnten. Tausendmal gehört... Da klang Strung Out doch schon ´ne Ecke besser. Und die legten sich auch mächtig ins Zeug um dem halbvollen Ballroom einzuheizen. Sehr lustig, als es den Sänger auf´s Maul gelassen hat, nachdem er über einen Stagediver, dem das selbe wider fahren war, gelacht hatte. Aber wie heißt es schon in der Bibel: ...dann halte auch die zweite Wange hin! (oder so ähnlich). Und so lag er Sekunden später schon wieder auf den Brettern. Wer zuletzt lacht...
Albert

2. BLURR FANZINETREFFEN

am 28. / 29. Juni ´96

Nach dem guten Erfolg im letzten Jahr, trifft sich die Riege der Fanzinemacher auch dieses Jahr im Geschwister-Scholl-Haus-Leostr. 71. Natürlich sind auch Normalsterbliche, sprich Leser immer willkommen. So kann man die Leute deren geistigen Müll man sich gelegentlich zu Gemüte führt auch mal persönlich kennen lernen. So daß endlich mal eine Band einem Schreiberling für die schlechte Plattenkritik eine reinhauen kann. Weg von der Unpersönlichkeit!

Kosten wird der Spaß 20.- DM pro Person. Beeinhaltet den Eintritt der Konzerte an beiden Abenden. Geht also in Ordnung, zu mal von dem Geld die Bands, Poster, Fußballtunierpreise, etc. finanziert werden. Alle Fanzinemacher müßen sich zudem etwas einfallen lassen, um dem Programm am Samstag was beizutragen.

Anmeldung bis spätestens **07.06.96**!!!

PROGRAMM

Freitag, 28. Juni ´96

Ankunft ab 14.00 Uhr am Geschwister-Scholl-Haus

20.00 Uhr spielen THE DEVIL IN MISS JONES, TRISTESSE und QUEERFISH

Samstag, 29. Juni ´96

11.00 Uhr Fußballtunier

20.00 Uhr STEAKKNIFE und T(H)REEE

KONTAKT:

Carsten Johannisbauer

Erich-Kästner-Str. 26

40699 Erkrath

Tel. 0211 / 255877

Fax 0211 / 252473

TERRORGRUPPE

- DIE REUNION -

Zum ersten Mal seit 18 Jahren wieder in Original-besetzung (ohne Johnny Rotten)

Neues Album

Melodien für Milliarden (DM)

TERRORGRUPPE

erscheint am 1. Mai!

TERRORGRUPPE

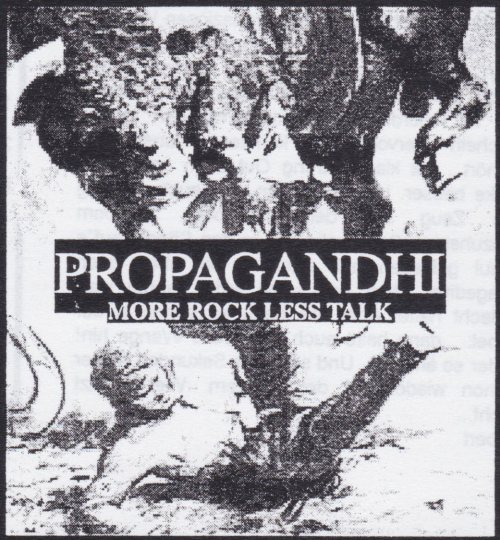
Single "Der Rhein ist tot"

After three years of smashing the state, opposing fascism, confronting skinheads, and boycotting big business, they have released their second controversial full length album!

Fat Wreck Chords
P.O. Box 460144
San Francisco, Ca 94146
USA

• PRO-FEMINIST •

• GAY POSITIVE •



• ANTI-FASCIST •

• ANIMAL-FRIENDLY •

NEWS & GERÜCHTE

Brandaktuell kommt der neue Katalog von **Impact Records** (Am Markt 1 / Sout. rechts, 47229 Duisburg). Kostenlos, gut sortiert, pralldick und faire Preise. Einfach per Postkarte anfordern. Ebenfalls eine neue Liste (bitte Rückporto beilegen!) kommt zusammen mit dem vierten Teil der **Vitamine Pillen**-Serie (Do-CD für 20 DM!!!) heraus. Anfordern bei: Ralf Schmidt, Reimanstr. 21, 52070 Aachen. Einen weiteren Teil dieser Serie wird es nicht mehr geben. Es sind aber andere Sampler in Plannung. Namensvorschläge sind erwünscht, gibt auch was zu gewinnen. Eine neue EP von **1. Mai ´87** wird wohl im Herbst kommen und nur während der Tour verkauft. Ein komplettes Album kommt im Frühjahr ´97 zum 10jährigen Bestehen. Unterwegs sind sie im Moment auch noch: 1.5. Berlin, 3.5. Potsdam, 4.5 Neubrandenburg, 10.5. Tönisvorst mit **EA 80**. Im Mai erscheint die Debut-EP von **Knochenfabrik** aus Köln und eine EP von den Engländern **Burnside**. Im September folgen die Debut-EP von **Amok** aus Bonn und eine EP der Holländer **Bambix** (Deutschland Tour im September; Booking über Solar Penguin 06051-17666, bei Interesse melden).

Die Kölner von **Härter bis Wolkig** sind ja im Moment in Brasilien auf Tour, aber ab Anfang Mai sind sie dann wieder auf deutschen Bühnen zu bewundern. Hier einige Termine: 1.5. Dresden - Güntz-Club, 3.5. Arnstadt - Jugendclub, 4.5. Ebersbrunn (bei Zwickau), 14.6. Karlsruhe - JUBEZ, 15.6. Stuttgart - Waldheim Gaisburg, 16.6. München - Feierwerk, 13.7. Rostock - Open Air, 20.7. Büdingen (bei Hanau) - Open Air, 26.7. Blaubeuren (bei Ulm) - Open Air, 9.8. Monheim (Rheinland) - Zeltfest. Außerdem geplannt: 21.6. Düren und 22.6. Waldbröl. Bei den letzten beiden Terminen bitte unter 0221 - 214091 nachfragen ob sie stattfinden.

Die Jungs von **Major Accident** werden in den nächsten drei Jahren drei Platten bei **We Bite** veröffentlichen.

Am 11.05. spielen die **Lokalmatadore, Teen Age, the Crack, the Riffs, Cave Dog Chair** und andere in der Cobra (Merscheider Str. 77-79) in Solingen. Info´s unter: 0049-521-84627 oder 0049-2064-91168.

Teenage Rebel Records schlägt wieder zu. Neue Veröffentlichungen im Mai: **Die Kassierer** - Habe Brille (LP/CD), **Public Toys** - Punk! (LP/CD), **Terrorgruppe** - Musik für Milliarden (LP), **District** - Old school, new school (7"), **Vexation** - Denn wir wissen nicht, was wir tun (7") und **Kill Me Gently** (ex-Cretins) - (7"). ACHTUNG: Neue Adresse & Telefon-/Faxnummer: TRR, Wallstr. 21, 40213 Düsseldorf, T/F 0211-324062.

Auch **Snoop Records** haben eine neue Fax Nummer: 05341-841047. Die **Sharon Stoned** - License to Confuse (CD) wurde in den USA von **Enemy Productions** und **Scoops Corp.** veröffentlicht. Kletterte nach der Veröffentlichung übrigens auf Platz 89 der College Radio Charts. **Snoop Rec.** wird in England jetzt von **Koch Int.** vertrieben.

Im Sommer kommt auf **Vulture Rock** die MLP von **Pöbel & Gesocks** (Tja, liebe A.M. Music Leute, es gibt sie immer noch!) mit sieben alten und neuen Stücken.

Vom 3.-5. Mai sind **Chaostage** in Augsburg. Treffpunkt ist am Hauptbahnhof.

Neu bei **Bitzcore** ab April: **NRA** - Fuel (MCD) und **Vulture Culture** - Artificial (CD). Geplant sind unter anderem eine Split 10"/CD mit **NRA** & **ADZ**, sowie der dritte Streich der Streetpunk Pioniere **Anti-Heroes** - American Pie (CD) (beide ab Mai), eine Live Compilation (LP/CD) der Götter von **Cock Sparrer** (ab Juni) und die Wiederveröffentlichung der LP´s „Shatter Your Day" & „23" von **Flag of Democracy** auf einer CD.

Die **Swoons** haben vor kurzem ein Konzert für Absolut Live (N3 TV) in Bremen aufgezeichnet. Muß wohl sehr lustig gewesen sein. Eine Homepage gibt es jetzt auch: Netz http://www.fh-giessen.de/mni/figge oder eMail: axel.figge@mni-fh-giessen.de.

Ebenfalls im Netz sind **Modern Music**: http://www.noiserecords.com oder eMail: 10600.717@compuserve.com.

Die **Bradleys** haben einen Plattenvertrag mit dem Macher von **Mad Butchers Rec.**, hier werden sie Mitte ´96 ihre erste CD veröffentlichen und im November touren.
Mitte des Jahres wird auf **Langstrumpf** etwas von **Super Gouge** (Nachfolger von **Spermbirds**) erscheinen.
Im **JUZ Wolfhagen** gibt es wieder Konzerte, Bewerbungen an Sascha.
Nochmal **Impact Records**. Im Oktober werden **Tonnensturz, Wonderprick** und **P.S.R.** auf Tour gehen. Von **Tonnensturz** kommt im Sommer eine CD. Außerdem ist ein zweiter Teil vom Punkrock Next Generation-Sampler geplant. Also schickt flott eure Demos an **Impact Records**. Weiterhin wird im Juli ein Tribute Sampler (mit Beiträgen von **SFA, Metallica, Razzia, Dödelhaie, Benediction**, u.a.) und im September eine neue LP/CD von **Anti Nowhere League** erscheinen.
Einen neuen Gesamtkatalog gibt es vom **Scumfuck Mailorder**. Anfordern (auch hier bitte Rückporto beilegen!) unter: SCUMFUCK - Schmitz, Postfach 100709, 46527 Dinslaken, Tel. 02064-50710, Fax 02064-15724. Hier kann man übrigens noch unsere zweite Nummer bekommen. Außerdem sind folgende Singles auf **Scumfuck** in Vorbereitung: **Tin Soldiers** - Back to the Roots, **Ad Nauseaum** - Religion, **Anal** - Alarm im Darm und **Goyko Schmidt** - Robotron Skins.
Gerade erreicht mich die Nachricht, daß **Exploited** alle Konzerte bis zum 22. Mai gecancelt haben. Sie spielen also nicht am 19. in Esterhofen im Ballroom. Warum? Nichts genaues weiß man nicht!
Am 18.06. findet wieder einmal eine **Punkrock-Shuttle-Party** in München statt. Kosten wird der Spaß 4 DM (incl. Bustransfer). Dafür hat man dann freien Eintritt ins Substanz, Flex und Jennerwein. In einem bestimmten Abstand wird ein Bus die drei Clubs ansteuern, so daß man munter wechseln kann. Tolle Sache, lohnt bestimmt. Wer mitfeiern will, einfach einen der drei Clubs ansteuern und los geht´s.
Fat Wreck Chords wird den Amerika-Vertrieb der mächtigen **Terrorgruppe** übernehmen und eine CD rausbringen. Das Teil wird „Terrorgruppe uber Amerika" heißen. Auf dem Cover sieht man eine Stuka die über Mannhattan fliegt und Bratwürste, Kuckucksuhren, Kraut und Bier abwirft. Zu hören gibt es da dann die Stücke der „Musik für Arschlöcher"-CD.
Neuesten Gerüchten zufolge werden die Punkrock-Götter von den **Ramones** nächstes Jahr die Lollapalloza-Tour durch Amerika zusammen mit **Metallica** anführen. Das „Abschieds"konzert in Rio de Janeiro war also nicht der letzte Gig. Wollen wir mal hoffen, daß sie sich doch entschloßen haben weiter zu machen.
Abschied nehmen heißt es aber leider von **Blechreiz**. Die Berliner Ska-Heroen werden nach über 10 Jahren noch eine letzte Tour spielen und das soll es dann gewesen sein. Schade, schade, schade!
Auf **Grover Records** wird ein neues Album von den **Hotknives** im Herbst veröffentlicht werden.
Einen vierten Teil von *Ska, Ska, Skandal* hat Matzge von **Pork Pie** angekündigt. Um die Zusendung von Demotapes durch interessierte, deutsche Skabands wird ausdrücklich gebeten.
In Plannung bei **Wolverine Records** sind neue CD´s von **Bullocks, Axel Sweat, Psychotic Youth** und die zweite Ausgabe von **Punk Chartbusters**.
Einen weiteren neuen Katalog gibt es von **Band-Worm Mailorder** (Oi/Punk/Ska). Gibt es gegen Rückporto bei **Band-Worm Records**, Geue & Lorenz Gbr, Postfach 37, 39028 Magdeburg.
Hier noch schnell einige Tourdates: **The Blood** & **One Way System** 13.06. Hagen / Globe, 14.06. Apolda / Tomate und 15.06. Magdeburg / Heizhaus. Außerdem **Public Toys** & **Volxsturm** am 29.06. im Heizhaus in Magdeburg.
Bei **Destiny** sind Touren von **NoFX** (September), **Automatic 7** (Herbst), **No use for a name** und **Hi-Standard** in Plannung.
Im Herbst kommen aber noch andere gute Bands in deutsche Gefilde. So touren **Stoned** und **Adhesive** aus Schweden und **Sober** (SWE) mit **Cockroach Clan** aus Norwegen zusammen.
Zum Schluß noch der Hinweis auf den neuen Newsletter (Nr. 12d) vom **Moskito Mailorder**. Der komplette neue Katalog (Nr. 13) erscheint Mitte Mai. Wer innerhalb des letzten Jahres bestellt hat, kriegt ihn automatisch zugeschickt. Ansonsten kann er gegen 2,00 DM Rückporto bei **Moskito Mailorder**, P.O. Box 3072, 48016 Münster, Fax 0251 - 4848940. Gut sortierter Katalog mit 2 Tone, Ska, Rocksteady, Reggae, Jamaican Vinyl, Punk, Oi, Rockabilly,etc.

Lagwagon

Benedikt: Kannst du bitte zuerst etwas über den Werdegang von Lagwagon erzählen, Chris?
Chris: Vor einigen Jahren kamen drei von uns zusammen und gründeten die Band. Das war vor ungefähr sieben Jahren. Mit Shawn und Jesse im Line-Up bestehen wir seit 5 Jahren. Jetzt haben wir noch einen neuen Schlagzeuger.
Benedikt: Nicht mehr Derrick?
Chris: Nein, wir spielen jetzt mit Dave. Wir sind sehr zufrieden mit ihm.
Benedikt: Wie kam es das sich euer Stil vom ersten Album „Duh", wo er eher Metall beeinflußter war, zu einem mehr nach Punkrock klingenden Sound beim neuen Album „Hoss" entwickelt hat?
Chris: Die meisten Songs auf *Duh* sind lange bevor die Platte rauskam geschrieben worden. Dann konnten wir bei Fat Wreck die Platte machen und haben die Songs genommen. Beim zweiten Album *Trashed* sind die Songs erst kurz bevor wir die Platte aufnahmen geschrieben worden. Aber warum sie nach Metall klingen? Das ist einfach. Wir sind alle mit Metall aufgewachsen und hören immer noch Metall. Ich liebe Metall. Ich liebe Iron Maiden, Judas Priest und all die anderen Bands genauso wie NoFX und all die großen Punkrockbands.
Albert: Magst du alten ´77er Punk, wie The Clash?
Chris: Ich mag The Clash. Aber diese Frage müßte Joey beantworten, er kauft sich CD´s von Buzzcocks und so. Wir anderen hören nicht soviel ´77er Punk. Ich denke 1977 bin ich Rollschuhfahren gegangen und habe Musik von *Diva* oder *Queen* gehört.
Shawn: 1977 habe ich das erste Mal von Punkrock was mitbekommen, als ich dieses Mädchen, das im Plattenladen gearbeitet hat, getroffen habe. Sie hatte eine Sicherheitsnadel in der Nase und einen *Nevermind the Bollocks* - Button angesteckt. Ich war einfach zu jung, habe höchstens davon in der Zeitung gelesen.
Albert: Was haltet ihr von der Sex Pistols Reunion?
Chris: Es ist wohl nur um noch ein bißchen auf der Punkrockwelle mitzuschwimmen und ein wenig Geld zu verdienen. Warum haben sich die Misfits wieder zusammen getan? Gut, es ist schön wenn sie die alten Songs auf den Konzerten spielen, aber wie wird ihr neues Album klingen? Wie wird ein neues Sex Pistols - Album klingen? Es wird sicher nicht so sein wie vor 10 Jahren.
Benedikt: Was denkt ihr über den Erfolg von Green Day?
Chris: Es sind die Leute wie du und ich, die sie erfolgreich gemacht haben. Sie sind nicht raus gegangen und haben sich selbst erfolgreich gemacht. Ok, sie haben es getan, aber indem sie großartige Songs geschrieben haben. Aber es wir sind es gewesen, die ihre Platten gekauft haben und auf ihre Konzerte gegangen sind.
Benedikt: Nun gut, ich denke aber, daß sie sehr kommerziel sind.
Chris: Ich denke nicht. Ich kenne ihn nicht persönlich, aber ich habe mit ihm gesprochen als sie noch auf Look Out waren und noch so waren wie andere Punks in East Berkley. Und jetzt wird diese Spielart sehr populär, und viele Leute fühlen sich von ihr angesprochen. Es sind Leute wie du und ich die diese Musik sonst auch hören und Leute wie... Die Mutter unseres Bassisten Jesse hört Green Day! Sie haben die Musikszene einfach zum richtigen Zeitpunkt getroffen. Ähnlich wie bei Nirvana als *Smells like teen Spirit* rauskam. Es war etwas neues in der Mainstreamszene. Wie bei Green Day auch. Sie schreiben gute Songs, deshalb.
Benedikt: Könnt ihr gut von eurer Band leben?
Chris: Wir leben nicht richtig gut. Wir sind schließlich nicht die Punkrockkings von NoFX. Zum Beispiel dieser Bus kostet uns schon 2/3 unserer Gage heute abend. Aber wir brauchen diesen *großen* Bus. Am Anfang war es nur die Band und eine Person als wir auf Tour gegangen sind.

Jetzt sind es die Band und drei Personen. Außerdem ist da noch die ganze Ausrüstung und die T-Shirt, etc.
Albert: Was haltet ihr vom No Promotion-Way von NoFX? Sie wollen nicht auf MTV gespielt werden, keine Singles mehr verkaufen und keine Werbung mehr machen.
Shawn: Das Lustige daran ist, daß wir NoFX in Dänemark auf MTV gesehen haben.
Chris: Ich denke es ist sehr clever. Es ist ein Weg sie noch erfolgreicher zu sein. Mit diesem ganzen Punkrock-Ding ist es auch sehr hip geworden dieses No Mainstream-Ding zu mögen.
Benedikt: Das neue Album heißt Hoss. Mögt ihr Bonanza?
Shawn: Wir lieben Bonanza sehr. Ich habe schon als Kind Bonanza geschaut, und so...
Benedikt: Was ist deine Lieblingsfolge?
Shawn: Meine Lieblingsfolge? Das ist eine gute Frage. Ich mag die Folge in der Hoss in Schwierigkeiten ist und die anderen ins Gefängnis einbrechen um ihn zu retten. Aber es ist schwierig. Es ist wie wenn du mich nach meinem Lieblingssong oder meiner Lieblingsband fragst. Es gibt viele gute Folgen.
Benedikt: Mögt ihr die 14jährigen Kids die euch überall hinfolgen und Autogramme wollen?
Chris: Ja...Nein...Ja...Nein. Eigentlich schon, schließlich sind es unsere Fans. Aber wenn wir nur für solche Kids Musik machen würden, wären wir heute abend wahrscheinlich nicht hier.
Albert: Was denkt ihr über Straigth Edge?
Shawn: Du meinst so Leute die sich ein großes X auf die Hand malen und damit jedem zeigen, daß sie Straigth Edge sind?
Chris: Solange sie nicht predigen. Es ist so, ich kiffe. Aber ich versuche nicht dir mein Ding aufzuhalsen. Ich denke, daß es nicht in Ordnung ist wenn sie anderen ihre Meinung aufdrängen. Ich würde es andersrum auch nicht in Ordnung finden. Wenn ich trinke, gehe ich auch nicht zu dir und sage: Komm schon du Penner, trink Alkohol! Ich zwingen niemanden zu trinken. Aber viele von ihnen gehen hin und sagen: Hey, es ist falsch zu trinken. Trink nicht!
Shawn: In Amerika darf man erst ab 21 Alkohl kaufen. Viele Straigt Edger dort sind noch nicht so alt. Und viele haben noch nie Alkohol getrunken. Sie folgen einfach anderen Leuten und hören auf ihre Meinung.
Chris: Es ist auch etwas anderes wenn die Leute um dich rum alle Crack rauchen, oder einfach nur Bier trinken und etwas rauchen. Also, wenn sie keine harten Drogen nehmen. Sie sollten ihre Predigen lieber für sich selbst behalten.
Albert: Wann habt ihr angefangen Punkrock zu hören?
Chris: In der siebten Klasse habe ich Violine im Orchester gespielt. Ich hörte alle möglichen Musikrichtungen. Ich habe immer noch Klassik-CD´s bei mir. Ich höre Hardcore, Hip Hop. Ich hasse Tekkno. Punkrock hat uns damals so getroffen wie auch Metall. Es war ca. ´84 war das Jahr von Punkrock. Und es war genauso eine gute Zeit für das, was als Northcore benannt war. Es konnte damals sein, daß ich mir zuerst das erste Album von Suicidal Tendencies und direkt danach Judas Priest angehört habe. Oder auch Iron Maiden. Ich folgte nie einer bestimmten Musikszene. Sondern bin immer noch offen für alles. Bis auf diese verdammte Tekkno und Rave-Scheiße.
Shawn: Das ist doch nur ein Witz. Das ist keine richtige Musik. Es ist mit dem Computer gemacht und wird zu Leuten gegeben die Speed und Extasy nehmen und die ganze Nacht tanzen. Ich ging damals zu kostenlosen Konzerten und sah RKL und NoFX. Es waren nur 50-60 Leute da, dann kamen die Cops und haben es abgebrochen. Nächste Woche fuhr ich nach L.A. und zahlte 20 $ für Judas Priest oder Iron Maiden. Ich habe Accept und Scorpions gesehen. Alle großen Metall-Bands. Aber ich habe nie Bon Jovi oder Mötley Crue gesehen.
Chris: Es ist eigenartig. Es gibt einige ganz große Punkrockbands, die ich nicht mag. Ich war nie bei den Ramones und ich war nie bei den Dead Kennedys.
Albert: Hey, Ramones sind eine der wirklich besten Bands!
Chris: Du solltest mit Joey, unserem Sänger sprechen. Er liebt die Ramones. Es ist eine seiner absoluten Lieblingsbands. Aber er mag sowieso gerne ´77er Punk.
Albert: Habt ihr gehört, daß die Ramones nächstes Jahr zusammen mit Metallica bei der Lollapalloza-Tour mitspielen?
Chris: Ja? Ich dachte sie hätten sich aufgelöst.

Albert: Sie haben mit den Toten Hosen und Iggy Pop in Buenos Aires gespielt und...
Chris: Toten Hosen? Oh Gott!!! Ich habe ein Live-Konzert von ihnen auf MTV gesehen. Oh god, they suck! Ich konnte nicht glauben wie schlecht sie sind und warum es so viele Leute gibt, die sie mögen.
Albert: Erinnerst du dich wie der Song hieß?
Chris: Nein, es waren ungefähr 10 Songs.
Albert: Ich mag sie. Es war eine der ersten Punkbands die ich gehört habe. Aber mittlerweile spielen sie mehr Rock als Punk. Es ist nicht mehr wie in der Anfangszeit. Aber trotzdem mag ich sie. Sie sind immer noch eine sehr gute Live-Band.
Chris: Nimm es nicht zu ernst, daß ich gesagt habe das sie langweilen.
Albert: Ich habe kein Problem damit. Es ist dein persönlicher Geschmack. Ich zum Beispiel denke, daß Iron Maiden eine der schlechtesten Scheißbands auf der Welt sind.
Chris: Oh, Gott!!!!! Nein!!!! Sag nicht sowas!!!!!
An dieser Stelle folgt eine kleine Diskussion über Iron Maiden und warum sie doch nicht so schlecht sind. Shawn versuchte mir zu erklären, was ihn von anderen Iron Maiden-Fans unterscheidet und wollte mich dazu bewegen sie zu mögen. Aber er konnte mich nicht ein klein wenig überzeugen. ICH MAG IRON MAIDEN NICHT!!!!!!!!!!!!
Benedikt: Was für Sportarten macht ihr? Skatet ihr, fahrt ihr Snowboard?
Chris: Ich snowboarde und surfe. Aber meine beiden Knie sind kaputt und deshalb skate ich nicht mehr. Ich boarde auch nur soviel wie meine Knie aushalten.
Shawn: Ich skate und boarde. Ich golfe und fische. Ja, ich liebe es Golf zu spielen. Oder ich fahre mit meinem Mountain-Bike.
Albert: Mögt ihr Ska?
Chris: Ich mag Ska nicht so. Ich mag Reggae lieber. Jesse, unser Bassist mag gern Ska. Er ist ein Ska-Typ.
Shawn: Magst du Voodoo Glow Skulls?
Albert: Ja, ich finde sie recht gut. Aber sie spielen keinen Traditional Ska, mehr so Ska-Punk.
Chris: Mit welcher Band haben wir in Denver gespielt? Pietasters?
Shawn: Die waren cool. Hast du Pietasters schon gesehen?
Albert: Noch nicht gesehen, aber ich habe ein paar Tapes zu Hause.
Shawn: Ich wurde von der Polizei verprügelt in Denver.
Albert: Oh! Warum?
Shawn: Da war ein Jugendlicher der wieder in die Halle gelaufen kam, und ihm hinterher zwei Polizisten. Ich weiß nicht was der Junge angestellt hat, aber die beiden wollten ihn mitnehmen und er wehrte sich. Sie haben ihn daraufhin verprügelt und er ging zu Boden. Ich habe die beiden nicht als Polizisten erkannt, sondern für die Security von der Halle gehalten. Was sollte es, daß sie einen unserer Fans verprügeln? Also bin ich von der Bühne gesprungen und habe angefangen mich mit ihnen zu prügeln. Aber sie waren zu zweit, deshalb fingen auf einmal einige andere Fans an mir zu helfen. Bis ich bemerkte, daß sie Cops waren. Shit! Ich hoffe, ich bekomme keinen Ärger wenn wir wieder zurück in den Staaten sind.
Zu diesem Zeitpunkt kam jemand in den Bus und teilte uns mit, daß Lagwagon jetzt anfangen müßten zu spielen.
Albert: Wollt ihr zum Schluß noch ein paar Worte an unsere Leser richten?
Chris: Scheißt auf den Weltfrieden, eßt bei McDonalds, schmeißt eure Fernseher aus dem Fenster und wenn ihr die Chance bekommt, fickt ein Mädchen.

Kontakt: Lagwagon - P.O. Box 80051 - Goleta - CA 93118

Reviews

LP´s & CD´s

Automatic 7 - Self Titled - CD
(BYO Records)
Geil, geil, geil !!!! Der absolute Überhammer!!! Die vier von Automatic 7 knallen einem hier einen Kracher nach dem anderen vor den Bug. Es handelt sich hier nicht um den üblichen Westcoast - Einheitsbrei. Sehr abwechslungsreich und immer volle Kraft voraus. Songs wie *„Bury me"*, *„Lucky one"* oder *„T.V."* lassen mich fast ausflippen. Selten hat mich eine Scheibe vom ersten Hören an so begeistert wie dieser Silberling. Zu bemängeln bleibt nur die kurze Spielzeit von 26 Minuten. Dafür hat jede einzelne Minute mehr Power als bei anderen Bands das ganze Album. Eine Tour ist auch schon in Plannung. Wer sich dieses Hörvergnügen entgehen läßt, dem ist nicht mehr zu helfen.
Albert

Swoons - Klein & Faul - CD
(Hulk Räckorz)
Unglaublich, wie ich es bisher geschafft habe glücklich zu leben ohne auch nur eine Note dieser Band gehört zu haben. Aber Fratz hatte Mitleid und schickte mir den neuesten Streich der fünf. Seitdem ist mein Leben mindestens 100.000.000 mal schöner als früher. Nein, ganz im Ernst, diese Scheibe ist wohl wirklich eine der besten Punkrock - Scheiben die in den letzten Jahren in Deutschland veröffentlicht wurden. Teils deutsche, teils englische Texte die getragen von der lieblichen Stimme von Tina, einfach nur Spaß und Freude erzeugen können. Dazu wirklich tolle Melodien und die nötige Schnelligkeit die man braucht um Ohrwürmer zu produzieren. Am meisten haben es mir *„Wann wird´s mal wieder richtig Sommer?"*, *„Substitute"* und *„Hobbypunk"* angetan. Gefallen mir sogar noch besser als die Kollegen von WIZO oder Lost Lyrics. Albert

Tree - Plant a tree or die - CD
(Cherry Disc Records)
Ich höre mir grundsätzlich jede Scheibe erstmal ein paar mal an, bevor ich mich dann nachher schriftlich in Form einer Besprechung über das Teil auslasse. Aber diese Scheibe schafft es auch beim fünften Durchgang nicht mich aus meinem Fernsehsessel hoch zureißen und mich um mehr winseln zu lassen. Vielmehr bitte ich meinen CD - Player inständig das Teil zu fressen, so daß ich für immer von diesem üblem Hardcore - Gegrunze verschont bleibe. Aber er zeigt kein Mitleid und das Unglück nimmt seinen Lauf. Langsam fängt das Blut an aus meinen Ohren zu laufen und... Ok, sooo schlecht sind sie nun doch nicht. Aber hier findet wirklich nur der seine Freude dran, der sich dieser Art von Musik voll und ganz verschrieben hat und auch gerne mal auf H-Blockx - Konzerte geht. Albert

V / A - Survival of the fattest - CD
(Fat Wreck Chords)
Gelungene Zusammenstellung von Fat Wreck Bands. Da finden sich so klanghafte Namen wie *No use for a name, Lag Wagon, NoFX, Snuff,* usw. Aber moment mal... Was machen denn WIZO auf dieser CD??? Ach, stimmt ja. Die haben ja Fat Mike die Lizenz für das „Uuaarrgh" - Album für USA, Japan und Kanada gegeben. Sind übrigens mit *„Raum der Zeit"* vertreten. Am besten haben mir die beiden Beiträge von den Japanern *Hi-Standard* gefallen. Deren Cover - Version von *California Dreaming* ist wirklich genial und paßt ja auch irgendwie. Ansonsten finden sich unter den 17 Tracks noch ein paar unveröffentliche Aufnahmen (z. B. *NoFX, Lag Wagon).* Kann man sich ruhig kaufen.
Albert

Die Toten Hosen - Opium fürs Volk - CD
(JKP)
Lange hat es gedauert bis das neue Album der sympathischen Düsseldorfer auf den Markt kam. Mit dieser CD entfernen sie sich wieder ein Stück weiter weg von ihren Punkwurzeln hin zu guter Rockmusik. Das sich Campino vor den Aufnahmen für kurze Zeit ins Kloster begeben hat, fällt bei einem Blick auf die Texte schnell auf. Das Thema Religion kommt da nicht nur einmal zum Vorschein. Ansonsten ein sehr ernstes Album auf dem auch schon mal mit anderen Musikstillen experimentiert wird. Die erste Single *Nichts bleibt für die Ewigkeit* kommt sehr psychedelisch daher, während *XTC* passend mit Tekkno unterlegt wurde. Aber auch das lachende Ohr bekommt am Ende noch was zu hören. Mit *Zehn kleine Jägermeister* wird versucht eine neue Hymne ála *Bommerlunder* oder *Bis zum bitteren Ende* zu schaffen. Ist zwar ein gelungenes Stück, übrigens mit Uli Hiemer von der DEG als Gastsänger, kommt aber an die alten Klassiker nicht ran. Leider dringen auch wieder einige gefühlsbetonte Liebesschnulzen an meine Lauscher. Insgesamt aber trotzdem ein wirklich gutes Album. Hosenstyle halt.
Albert

Handfullaflowers - Can´t stand the weight of the world - CD (Snoop Records)
Hab vorher noch nie was von denen gehört, aber nach dem Genuß dieser Scheibe gleich mal ein Interview klar gemacht. Musikalisch gesehen geht es hier mit angepopptem Punk und leichten rockigen Parts zur Sache. Sehr intensiv und kräftig, geht richtig unter die Haut. 15 Lieder sind drauf und kein grober Ausfall dabei. Klingt schon mal gut. Klingt eigentlich ziemlich gut, wenn ich es mir genau überlege. Sehr gelungenes Debut. Schade, daß es nicht geklappt hat, mit dem Gig in München zusammen mit Strung Out. Live sind die bestimmt noch eine Ecke besser. Muß ich mich halt wieder einmal nur mit der CD begnügen und warten bis sie sich vielleicht doch nochmal in süddeutsche Gefilde verirren. Naja, Staub setzt die auf jeden Fall nicht in meinem CD-Regal an. Anspieltips: *Prayer No. 1, Big Strummy One* oder *Unload.*
Albert

Lagwagon - Hoss - CD (Fat Wreck Chords)
Der dritte Streich der Ami´s nach den beiden guten Alben *Duh* und *Trashed.* Für das Cover gibt es schon mal 100 Bonuspunkte. Auch wenn ich kein Bonanza - Fan bin, finde ich die Idee lustig, den leicht dümmlichen Hoss abzulichten. Hat was. Abzüge dafür in der B-Note. Der Sound ist irgendwie zu glatt. Klingt überproduziert. Auch können die neuen Songs nicht ganz an das alte Material anschließen. 2-3 Tracks sind wirklich gut (z. B. *Violins*), aber der Rest ist mir zu wenig eigenständig. Hat man zu oft schon gehört. Fazit: Gutes Album, aber nichts Besonderes.
Albert

Stoned - Music for the Morons - CD (Ampersand Records)
Boah, die Scheibe knallt!!! Schon wieder eine gute Scheibe aus dem Land von Wasa und Volvo. Fünf kleine Schweden-Bengels, alle um die 20 Jahre alt, spielen sehr flotten Punkrock mit vielen Ska-Einlagen und einer gesunden Portion Humor. Ein schön aufgemachtes Booklet mit allen Texten rundet den sehr guten Gesamteindruck ab. Mal sehen, vielleicht gibt es in der nächsten Ausgabe ein Interview mit den Jungs. Aber wie komm ich bloß nach Schweden??? Und telefonieren ist doch auch so teuer geworden... Da werde ich wohl in den sauren Apfel beißen müssen, und mein altes, klappriges Fahrrad aus dem Keller holen. Aber wie komm ich damit nur über das Wasser? Mit der Fähre sicher nicht, kann man sich ja gleich in der Badewanne ersäufen. Naja, es wird sich ein Weg finden. Bis dahin höre ich mir das Teil immer wieder an und freue mich wie ein Schnitzel.
Albert

Rule 62 - Love an Decline - CD (Aggressive Rock Productions)
Sorry, aber das kann mich wirklich nicht beeindrucken. Recht öde, progressiv angehauchte Rockmusik. Nee, schnell raus mit der Scheibe. Albert

Verstörte Kids - Frischmilch - CD (Langstrumpf Records)
Na, bei dem Namen tippte ich ja erst auf Deutsch-Punk. Wäre ich doch bloß richtig gelegen... Statt dessen wird hier, teils in englischer Sprache, teils in deutsch, wie wild herum experimentiert. Kommt einer akkustischen Vergewaltigung gleich. Oder handelt es sich hier doch um vorsätzliche Gehörgangverletzung? Egal, sowas will ich nicht hören. Tut mir leid.
Albert

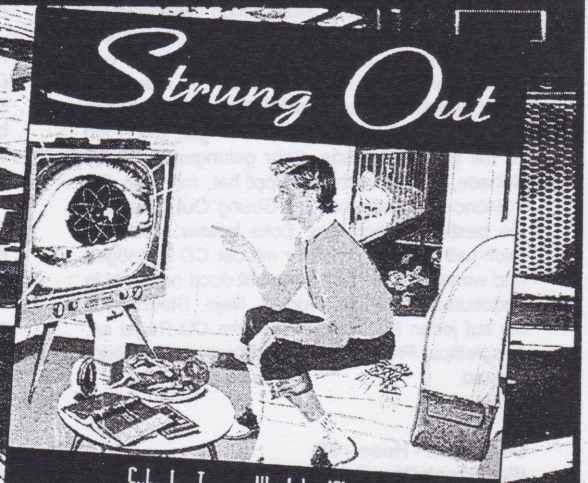
Sloppy Seconds - LIVE: No time for tunning - CD (Wolverine Records)
Aufgenommen wurde das Ganze bereits am 15. April letzten Jahres im Emerson Theatre in Indianapolis. Scheint auch zum Platzen voll gewesen sein, wenn man den Bildern im Booklet Glauben schenken darf. Und das sich das zahlreich erschienene Völkchen dort bestimmt nicht gelangweilt hat, wird einem spätestens bei dem Song *The Horror of Party Beach* klar. Mann, die Scheibe knallt wirklich gewaltig. Eine exzellente Soundqualität haben die insgesamt 21 Titel natürlich. Ein Hit jagt den nächsten. *Lynchtown U.S.A., Steal your beer, I want ´em dead* oder das lustige *Ice Cream Man* dürften wohl jeden Punkrocker zum Toben bringen. Lustig kommt die kurze *Pop my dick* - Gesangseinlage. Sehr stark auch der Song *Your Sister,* mit folgender Ansage: *„This song is dedicated to the one girl everbody wants to get. And I wanna fuck my sister!!!"* Noch Fragen?
Albert

Green Day - Insomniac - CD (Reprise Records)
So, hier liegt mir nun also die neue Scheibe der zur Zeit erfolgreichsten Punkband der Welt vor. Oder sollte ich lieber sagen die neue Scheibe der Bravo-Teenie-Popper? Auf jeden Fall ist es der Nachfolger des Erfolgsalbums *Dookie.* Diesmal nicht ganz so melodiös, sondern einen Tacken härter. Eher langweilig finde ich die erste Single

BRAND 13 SONGS NEW!

TOUR '96

Mo.15.04. (D) Köln/Underground
Di. 16.04. (D) Frankfurt/Nachtleben
Mi.17.04. (D) Heidelberg/Schwimmbad
Do.18.04. (D) Saarbrücken/MO CLUB
Fr. 19.04. (D) Langenau/JUZ
Sa. 20.04. (D) München /Ballroom
So..21.04. (A) Wien/Arena
Sa.27.04. (CH) Basel/Hirscheneck
So.28.04. (D) Freiburg/tbc
Mo.29.04. (D) Stuttgart/Beat Baracke tbc
Di.30.04. (D) Wermelskirchen/ AJZ Bahndamm
Mi.01.05. (D) Ibbenbüren / Scheune
Do.02.05. (D) Peine/UJZ
Fr.03.05. (D) Berlin/K.O.B. tbc
Mi.08.05. (D) Bremen/ Wehrschloss
Do.09.05. (D) Oberhausen/Altenberg
Mo.20.05. (D) HAMBURG / LOGO
Di. 21.05. (D) DORTMUND / FZW



FAT WRECK CHORDS

Fat Wreck Chords P.O. Box 460144 San Francisco, CA 94146 USA

NASTY NEWS

PUNK CHRISTMAS CD

Zum FEST DER LIEBE musizieren:

HASS DIE DEUTSCHE TRINKERJUGEND
THE YOBS H.A.F. MÜLLSTATION
EISENPIMMEL DIE TOTEN HOSEN
DIE PERVERSEN WEIHNACHTSMÄNNER
DIE KELLOX NORMAHL BÄD FROX
MOLOTOW SODA N.O.E. MADMANS
WONDERPRICK KUSCHELWEICH

Die Schweizer kommen!

MÖPED LADS

Kicked out of 77 CD

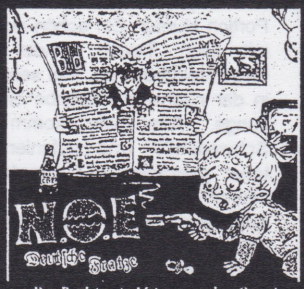
FUCKIN' FACES

NEUE WEGE

FUCKIN' FACES Neue LP/ Wege CD

BLANKS 77 Killer Blanks CD

America's Oi-Punk-Band No.1
Produced by: Dog Fury!



Der Punk ist ein Meister aus dem Osten!

N.O.E. Deutsche Fratze CD

NASTY NEWS

Auskopplung *Geek Stink Breath*. Da gefallen mir *Bab´s Uvula who?*, *86* und *Stuart and the Ave.* schon um einiges besser. Bei *Jaded* versuchen sie dann wohl die Schallgrenze zu durchbrechen. Auch wenn die kleinen Töchter meiner Nachbarin mittlerweile schon jeden Morgen an der S-Bahn fröhlich die Lieder von Green Day vor sich hin trällern, gefallen mir die neuen Sachen recht gut.
Albert

Mögel - Scream - CD
(Kamel Records)
Ich hab mir sagen lassen, daß Mögel auf deutsch Schimmel heißt. Is ja nicht gerade der dollste Name. Aber gut, es gibt schlimmere. Dafür darf man sie aber ruhig zu den besseren Bands dieser Spielart zählen. Die fünf Schweden spielen eine Mischung aus Westcoast Punk und Swecore. Alles gewohnt sehr flott und mit guten Melodien. Manchmal kommt auch so ein bißchen was vom ´77er Punk rüber. Die 16 Tracks sind gut anzuhören und textlich dreht es sich auch nicht die ganze Zeit um Skaten, Partys und Mädchen. Da wird es dann stellenweise auch schon mal politisch (z. B. *Government*, *Fascist Pig*). Doch, die Scheibe kann man sich ruhig zu legen.
Albert

Bouncing Souls - Manical Laughter - CD
(BYO Records)
Hat mir die *The good, the bad & the argyle* schon recht gut gefallen, so weiß auch dieser Lonplayer mein kleines Herz zu entzücken. Geht sehr flott ab, mit einem Schuß Humor und hat so seine kleine eigene Note. Bei manchen Liedern erreicht sogar das eine oder andere Oi! mein Ohr. Anspieltips: *Lamar Vannoy*, *All of this and nothing* und *Here we go*. Hebt sich von der Masse der vielen CaliPunk-Bands ab. Klasse!!!
Albert

Bluekilla - Ska-A-Go-Go - CD
(Artysan Records)
Na, kam aber auf den letzten Drücker bei mir an. Mit *Ska-A-Go-Go* bescheren uns die Münchner ihr zweites Werk. Und das hat es ganz schön in sich. Konnten mich Bluekilla schon des öfteren Live mehr als überzeugen, so reißt mich diese Scheibe um so mehr vom Hocker. Einige der neuen Stücke konnte ich mir erst letztens bei ihrem Auftritt in „Live im Alabama" zu Gemüte führen. Schon damals fiel es mir schwer ruhig in meinem Sessel sitzen zu bleiben. Stilistisch sehr vielfältig. Vom langsam, groovenden *Morning* bis zum schnellen Mitsingträllerer *Oh Yeah* ist hier für jeden was geboten. Eine Cover-Version von *Tainted Love* gibt es auch noch, bevor es dann

mit dem zusammen mit einigen Gastmusikern eingespieltem *Brass Town Version* zu Ende geht. Sehr tolles Album ohne jegliche Aussetzer. Da müssen sich die übrigen deutschen Ska-Bands erstmal mächtig ins Zeug legen, um diese Leistung noch zu toppen.
Albert

The Juggins - Live Explosion - CD (Heatwave Blacklabel)
Der Titel ist sehr passend gewählt. Und das die anwesenden Leutchen an diesem Abend, es war übrigens der 22.06.95, im Komma in Esslingen eine gute Party feierten, ist anzunehmen wenn man sich diesen Live-Mitschnitt anhört. 12 Stücke zum Großteil schnellerer Machart sind drauf und lassen einen gespannt sein auf weitere Veröffentlichungen. Wer sie noch nicht kennt, ist mit diesem Album gut bedient.
Albert

Heiligen drei Könige - Pogo Lounge - CD (WEA)
Wie ein Blitz aus heiterem Himmel kommen die Berliner mit ihrem Debüt daher. Geboten wird einem hier gut gespielter, deutscher Funpunk alá Toten Hosen oder Abstürzende Brieftauben. Neben dem *Fiesta Mexicana* - Cover gibt es natürlich noch einen Song gegen rechte Gewalttäter, einen über Berlin und eine mit den Yeti Girls eingespielte Hymne auf Jäger- und Yetimeister. Nichts Neues, aber trotzdem ganz in Ordnung. Liegt bestimmt nicht wie Blei in den Regalen.
Albert

Adhesive - Sideburner - CD (Ampersand Records)
Na, schon wieder eine Schweden-Band. Muß wohl irgendwo ein Nest sein... Cooles Cover mit ´nem Kamel-Kopf drauf. Schön. Ansonsten spielen hier vier junge Schweden locker, flockigen Punk / Hardcore wie er zur Zeit ja ziemlich angesagt ist. Aber sie machen ihre Sache gut, und so besteht hier nicht die Gefahr, im Fahrwasser bekannterer Bands unterzugehen. *On a pedestral* und *Scent of Life* stechen hier besonders hervor. Gut.
Albert

Youth Brigade - To sell the Truth - CD (BYO Records)
Zwei Jahre nach *Happy Hour* melden sich die Gebrüder Stern mit Verstärkung von Jonny „Two Bags" Wickersham an der Klampfe mit einem neuen Album zurück. Knallt gut die Scheibe. Schön schnell, mit einem guten Schuß Melodie und Rhythmus ohne eine gewisse Härte vermissen zu lassen. *Spies for Life* hat mich schon auf der Split-7" mit Screw 32 begeistern können. Aber Songs wie *We´re in*, in dem es, passend auf einige Reunions in letzter Zeit, heißt *„old punks don´t die, they just cash in"*. Wie wahr, wie wahr. Ebenfalls sehr geil ist die Homage an Adam´s aufgearbeiteten ´66er Ford Ranchero. Wirklich gut, und eine Anschaffung wert.
Albert

Schüssler Dü - CD (Nasty Vinyl)
Boah, sind die klasse!!! Im Stile von Ramones oder Dickies geht hier der Punk ab. Schaut man sich die Jungs dann mal genauer an erkennt man, daß es sich hier keinesfalls um blutige Anfänger handelt. Gitarrist Stefan spielt bei den SWOONS, Drummer Basti trommelt sonst bei LOST LYRICS und Jeffy ist Sänger bei den BRADLEYS (haben übrigens ein geiles Demo; siehe Tapes). 15 Stücke selten länger als zwei Minuten lassen mein Punkrock-Herz ein ums andere Mal höher schlagen. Sehr geil finde ich *My girlfriend is straight edge* oder *Classroom Boogie*. Absolut gelungen auch die Cover-Version von *Tainted Love*. Kennt der eine oder andere vielleicht von SOFT CELL, ist aber im Original von Gloria Jones. Hoffentlich bleibt das nicht bei der einen CD. Sowas will ich jeden Tag bekommen.
Albert

Die Zusamm-Rottung - Systemzerstörung - CD (AGR)
Mittlerweile die dritte Scheibe der Berliner die ja hinlänglich bekannt sein dürften. Gefällt mir ziemlich gut. Hier bekommt man keine platten Phrasen vorgesetzt. Textlich eindeutig und klare Worte (*Großmaul* oder *Armes Deutschland ?!*). Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz (*Samstag Nacht*). Klasse ist das Ska-Punk-Stück *Game over*. Musikalisch geht´s hier auch gut zur Sache, ohne in übermäßiges Speed-Tempo zu verfallen. Eine neue Version von *Zusamm-Rottung*, eines der wenigen guten Lieder vom Schlachtrufe BRD 3-Sampler, mit kurzem *If the kids are United* - Zwischenteil gibt´s am Schluß auch noch. Textauszug gefällig? *„Zusamm-Rottung, Zusamm-Rottung! Die Straße braucht Zusamm´n Halt! Zusamm-Rottung, Zusamm-Rottung! Vorurteile in die Tonne, das Ende kommt bald!"*. Diese Band hebt sich von etlichen Deutschpunk-Bands deutlich ab. Sehr gut.
Albert

Die Schwarzen Schafe - ´85 - ´95 - DoCD (Impact Records)
Nach 10 Jahren und etlichen Wechseln in der Besetzung haben sie nun beschloßen die Band aufzulösen. Zum Abschied kommt diese Doppel-CD mit 36 (!) Stücken aus den Jahren ´88 - ´93. Kompromißloser Punk ohne Klischees. Fängt mit *Neue Rituale an*, einem der genialsten Lieder das in den letzten Jahren von einer Deutschpunkband geschrieben wurde. Aber auch die restlichen Lieder sind kaum schlechter. An diesem Album kommen eingefleischte Deutschpunk-Fans nicht vorbei!!!
Albert

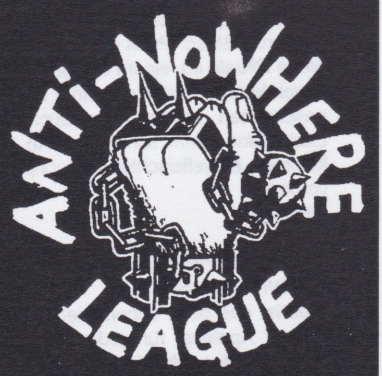
SNUFF - Demmamussabebonk - CD (Fat Wreck Chords)
Was ist das denn schon wieder für ein Titel??? Einmal Applaus für jeden der ihn 10x Mal hintereinander fehlerfrei und im Schumi-Tempo aufsagen kann. Gut, kommen wir zur Musik. Ist übrigens das erste Album seit drei Jahren und 14 Songs sind drauf. Sehr melodiös, schöne Sing-A-Longs und schnell gespielter Westcoast-Punk. Jaja, es gibt mittlerweile tausend Bands die sich in dieser Sparte mehr schlecht als recht versuchen. Aber es dürfte wohl nur sehr wenige geben, die mit SNUFF mithalten können. Und wie der olle Rosenthal zu sagen pflegte: Ich bin der Meinung das war spitze!!!

THE KINGS OF STREETROCK ARE BACK AGAIN...

AND THEY STILL HATE PEOPLE !!!

NEUE 4 - TRACK CD AB MÄRZ IM HANDEL !!

DEUTSCHLAND TOUR IM MAI !!
23.05. Belgien - TBA, 24.05. NL - Arnheim, 25.05. Lübeck - Festival,
26.05. Bochum - Zeche, 28.05. Stuttgard - Röhre,29.05. Ulm - Juz-Langenau,
30.05. München - Nachtwerk, 31.05. Berlin - TBA,
01.06. Leipzig - Conne Island
Infos über MAD-Hotline - Tel.:030/7866844



IN PLANUNG :
ANL-TRIBUTE-SAMPLER IM JUNI,
NEUE FULL-LENGHT CD NOCH ´96 !!

DAS WARTEN HAT SICH GELOHNT !! ENDLICH IM PLATTENLADEN:

DRITTE WAHL
DÖDELHAIE

6 TRACK SPLIT - CD / VINYL ALS GENIALE 10"
BEIDE BANDS HABEN JEWEILS 3 ALTE SONGS AUFPOLIERT UND NEU EINGESPIELT !!
SECHS DEUTSCHPUNK - GRANATEN DIE DICH WEGBLASEN !!!

DIE MUTTER ALLER SAMPLER AB MAI IM HANDEL !

HART & SCHÄBBICH TEIL 1

Mit dabei :

English Dogs - N.O.E. - Wonderprick - Troopers - OHL - Mother´s Pride - Das Untergangskommando - Daily Terror - Die Schwarzen Schafe - Tonnensturz - Small But Angry - Upright Citizens - Split Image - Der Fluch - P.S.R. - Toxoplasma - Scheintot

Achtung ! PUNKROCK - THE NEXT GENERATION - TOUR !
Diesmal mit WONDERPRICK - PSR - TONNENSTURZ -
DAS UNTERGANGSKOMMANDO
Vom 26.9. bis 6.10. Info´s bei MAD
unter 030 - 78913418

Im Vertrieb von SPV

wir sabbeln hier noch immer nur blöd rum, wir bleiben doof und sterben dumm. Zur Aufklärung trägt PSR mit ihren genialen politischen und sozialkritischen Texten bei. Irgendwie kann man sowas nicht oft genug sagen. Außerdem würde ich gerne wissen, wer von den Dreien diese Kunstwerke gemalt hat, die man im Booklet bestaunen kann.
Philipp

Graue Zellen - Voran ins Gestern - CD
(Rodrecords)
Die grauen Zellen warnen in „ Voran ins Gestern " vor dem Rechtsruck in der deutschen Gesellschaft. Man merkt es ziemlich bzw. kann es auf diesem Album nicht überhören, daß graue Zellen die Staatsmacht und ihre Aktionen gegen linke Strukturen verachten. Doch auch die extremer werdende Klassengesellschaft wird in dem Song „ nichts " hart aufs Korn genommen. Nicht gerade die geeignetste CD, für den fröhlichen und gemütlichen, sondern eher für den nachdenklichen und revolutionär gesinnten Menschen.
Philipp

Creep - Creep - CD
(Langstrumpf Records)
Beim ersten Song dachte ich mir anfangs was soll dieser Metal-Scheiß in unserem Fanzine. Weil wir halt normalerweise kein Metal besprechen. Doch dann wurde die CD immer besser. Die Melodien gehen ziemlich in Richtung Pearl Jam und man kann auch ein bißchen R.a.t.m. heraushören. Das gute Stück wird von Song zu Song besser. Mein Tip: Überspringt den ersten Song.
Philipp

Germ Attack - A tribute to Blondie - CD
(Wolverine Records)
Tja, was soll man dazu noch sagen. Der Name des Albums sagt eigentlich schon alles, was man sich darunter vorstellen soll. Geil ist allerdings die türkische Version von „ Heart of Glass " und vom musikalischen „ Dennis " herausragend von den sechs Songs.
Philipp

Rage against the machine - Evil Empire - CD
(Sony Music)
Lange mußten wir warten aber es hat sich wahrlich gelohnt. Evil Empire ist schnell, politisch und genial. Ich hätte nicht gedacht, daß R.a.t.m. ihr erstes Album noch übertrumpfen könnten, aber sie haben es geschafft. Einzig allein diese enormeVermarktung und diese dutzenden e-mail Adressen nerven aber das Booklet sonst ist schon ein Kunstwerk. Die erste Single „ Bulls on Parade " zeigt die Richtung an, die Evil Empire bestimmt. Einzigartig bei Rage against the machine ist wohl die Art, wie sie ihre Instrumente behandeln und einen wahnsinns Sound von sich geben, der Jeden mitreißt.
Philipp

Kuschelweich - Best of - CD
(Nasty Vinyl)
Lang, lang ist´s her. Die guten alten Zeiten, in denen es in Deutschland noch eine linke, gut funktionierende Terrororganisation (RAF) gab, tummelten sich auch Kuschelweich hier herum. Allerdings weniger politisch, statt dessen eher sehr spaßig. Nun gibt es eine „ Best of " davon und ich meine, daß so etwas in keinem Punkzimmer fehlen sollte. Geile Parodien und Spaß pur garantieren Kuschelweich mit ihren 21 besten Songs.
Philipp

The Upstartz - Mindless Teenage Brain Rot CD (Birdnest Records)
Hab ich sie doch tatsächlich für verloren geglaubt, doch einen Tag vor Redaktionsschluß ist sie wiederaufgetaucht - die CD. Mindless Teenage Brain Rot ist zwar ganz nett anzuhören und einige Songs auch nicht zu verachten aber im Großen und Ganzen nichts Besonderes oder Herausragendes. Dr. Ruth erinnert mich ein bißchen an Helloween´s Dr. Stein. Kann mich aber auch irren !!
Philipp

Funny Farm - Biting the hand - CD
(Progress Records)
Das Cover kommt schon mal gut, mit ´ner alten Kettensäge drauf. In der Hülle dann noch ein cooles Bandfoto und der erste Eindruck ist ziemlich gut. 11 Songs bringen die Jungs hier auf den Silberling. Geht aber mehr in die Harcore / Crossover - Ecke. Ist wirklich nicht negativ gemeint. Aber irgendwie warte ich die ganze Zeit auf den entscheidenden Kick und er kommt, er kommt, er kommt.... Nein, wohl doch nicht. Schade, hat einen guten Ansatz. Den Jungens von der „Hard to the Core"-Front wird dieses Machwerk bestimmt klasse gefallen.
Albert

7" & MCD´s

Impact - Couer de lion - 7"
(DSS Records)
Debut - EP der kanadischen Skin-Band. Alle Texte in französisch und ich versteh nur Bahnhof.

Hab halt nie die Baguette-Sprache, sondern immer Latein gehabt. Aber welche Band singt schon in der Sprache der alten Römer??? Naja, vier Oi! / Punk Songs mit leichten Ska-Einflüßen sind drauf und sind auch alle klasse anzuhören. Hat ein gutes Händchen, der Michael. Longplayer ist geplant, gut so.
Albert

The Service - Young & Strong - 7" (DSS Records)
Oh Mann, sind die gut. 2-Song EP der Jungs aus Milwaukee. So klingt der Streetrock oder auch Oi! der 90ziger. Schnell und aggressiv, erinnert mich ein bißchen an The Business. Auch hier ist ein Longplayer in Plannung. Hoffentlich kommt der bald. Davon will ich unbedingt mehr hören. Sind wirklich sehr, sehr gut.
Albert

Blanc Estoc - Süßer die Gläser nie klingen - 7" (DSS Records)
Ganz nach dem Motto: „das nächste Weihnachtsfest kommt bestimmt!" landet diese hübsche Picture-Rille auf meinem Plattenteller. In der Anzeige von DSS in diesem Heft könnt ihr euch selbst ein Bild von der Gestaltung machen. Kommt auch gut als dekorativer Wandschmuck. Musikalisch gesehen (oder besser gehört) dringt deutscher Oi!-Punk an mein Ohr. Wobei mich der auf der B-Seite befindliche Track *Holy Bootboy* etwas mehr begeistern kann, als das Titelstück auf der A-Seite. So von wegen das Christkind ist ein Bootboy... Gelungene Scheibe. Wird bestimmt mal ein gesuchtes Sammlerstück und ist den Kauf allein schon wegen der geilen Aufmachung wert. Ist aber gut, daß auch noch ordentliche Mucke drauf ist.
Albert

Anti Nowhere League - Pig Iron - MCD (Impact Records)
Die Jungs gibt es jetzt also auch wieder. Ich denke mal, daß da nicht nur die Liebe zur Musik ein entscheidender Grund zur Reformation war. Aber wenn ich an alte Hits wie *Streets of London* denke, hört sich die Sache ja ganz gut an. Musikalisch geht es bei den vier neuen Stücken aber nicht ganz in diese Richtung. Ist so ´ne Mischung aus Motörhead und den alten Sachen. Macht Hunger auf mehr. Aber die Platte wird ja auch bald kommen.
Albert

Das Untergangskommando - Anal - 7" (Impact Records)
Neue Combo auf Impact deren Debut-Single mir hier vorliegt. Ganz ansehnlicher deutschsprachiger Punkrock. 3 Songs sind hier am Start und lassen mich nach dem ersten Anhören eigentlich nicht ganz unbeeindruckt zurück. Auf jeden Fall schon sehr ordentlich, auch wenn es noch ein bisken zu richtigen Knallern fehlt. Muß man mal abwarten, wie die sich weiterentwickeln.
Albert

TAPE´s

Terrogruppe - Melodien für Milliarden - Vorabtape (Metronome)
Ups, jetzt hab ich erstmal ein Problem. Hab ich doch aus Versehen gerade das Tape gelöscht. Zum Glück konnte ich mir das Teil vorher noch einige Male zu Gemüte führen. Sonst stände ich jetzt da, als wäre ich gerade mitten in einen dicken, braunen Scheißhaufen getreten. 18 mehr oder weniger neue Songs, *Namen vergessen* war schon auf dem Alptraummelodie-Sampler und *Tresenlied* stammt von der Fickparty 2000 - 7", gibt es hier von den Berlinern zu hören. Und die haben es ganz schön in sich. Ausgefeiltere Chöre und druckvolle Gitarren lassen die Scheibe zur Hammerplatte werden. Titel wie *Russen Hitler*, *Wochenendticket* oder *Namen vergessen* sorgen dafür, daß mir diese Scheibe noch besser als das Erstlingswerk gefällt. *Personenkult* ist nicht zufällig ´ne Anspielung auf Kurt "Ich weiß nicht wie rum man ein Gewehr hält" Cobain, oder was??? Das Ska-Punk-Stück *Der Rhein ist tot*, das vom Ableben der Kelly Family erzählt, ist aber mit Abstand der beste Song dieser Scheibe. Wenn das mal keinen Ärger gibt... Veröffentlicht wird die CD übrigens am 06.05., also schon mal das Taschengeld zur Seite legen. Diese Scheibe ist ein Muß!!!
Albert

V / A - Keks Tapesampler - Tape (Spike Spickernagel, Rentamtstr. 8, 93333 Neustadt an der Donau für ??? DM)
Das Tape, welches ich bekommen habe ist leider irgendwie kaputt. So bleibt mir nichts anderes übrig als die Bands aufzuzählen die hier was beigesteuert haben. Neben den drei geilen Bands *Toxic Walls*, *Swoons* und den *Lost Lyrics*, gibt es noch von *Fuckin´ Faces*, *Disability*, *Schiri* und *Bad Shape* was auf´s Trommelfell. Obendrein gibt es noch ein kleines Beiheft. Albert

Bottom 12 - Live im Thommy-Haus Berlin - Tape

Ob die Sache hier irgendwann veröffentlicht wird, steht noch in den Sternen. Aufgenommen wurde das Ganze jedenfalls am 11.12.95 während ihrer Deutschland-Tour (siehe Troll Times #2). 13 Songs gibt es hier von dieser geilen Ami-Band zu hören. Für den Fall, daß es doch nicht veröffentlicht wird, gibt es von mir ein ganz dickes Äääääääätsch und Pech gehabt. Dann müßt ihr euch wohl mit der *Songs for a disgruntled postman* - CD begnügen.
Albert

The Bradleys - Demo 1996 - Tape (Lars Gerhold, Tannenstr. 13, 34311 Altenstädt)
Geil, geil, geil!!!! Kann mich nicht erinnern wann ich das letzte Mal ein so geniales Demo bekommen habe. Die fünf spielen unverbrauchten und recht flotten Punkrock. Insgesamt gibt es hier sieben Songs überwiegend in englischer Sprache dargeboten. Wobei mich am meisten die Coverversion von *Down Under* zu begeistern weiß. Eine Platte wird wahrscheinlich Mitte des Jahres bei Mad Butcher Rec. veröffentlicht, und im November soll dann eine Tour folgen. Hoffentlich lassen sie uns nicht zu lange warten.
Albert

Swoons - Party Time Lover - Promotape (Last Resort)
Das ganze ist mittlerweile auf dem amerikanischen Label Last Resort erschienen. Insgesamt fünf sehr schöne Stücke sind hier drauf. Können die überhaupt schlechte Lieder spielen? Also, ich glaube nein! Dieses Tape weiß mich genauso zu entzücken wie das *Klein & Faul* - Album. Schöner, flotter Pop(p)-Punk mit toller Sängerin. Was soll ich hier groß schreiben??? Gefällt wirklich sehr gut.
Albert

Strung Out - Suburban Teenage Wasteland Blues - Tape (Fat Wreck Chords)
Kam hier ohne Cover an, ist aber ein Verkaufstape und gibt´s somit auch auf CD. Nun gut. Wieder eine Band von der Westküste, und ich befürchtete erstmal, daß es sich womöglich um Einheitsbrei made in Amerika handeln würde. Puh, Glück gehabt! Knallt gut rein die Scheibe! Besonders der Song *Bring out your dead* kickt Ärsche. Der Rest ist aber mindestens genauso partytauglich. Sind auf jeden Fall eine der besseren Bands dieser Spielart. Ganz ordentlich.
Albert

Propaghandi - Less talk, more rock - Tape (Fat Wreck Chords)
Hier das gleiche Spiel wie bei Strung Out, ist also auch als CD erhältlich. Nicht das noch jemand auf die Idee kommt, es handele sich hier um Demo-Tapes. Sehr politische Texte und auf dem Cover steht öfters *Pro-Feminist - Animal-Friendly - Anti-Fascist - Gay Positive*. Hatte schon Angst es würde sich hier um eine der Bands mit erhobenem Zeigefinger handeln. Hält sich aber in Grenzen, auch wenn man zwischendurch mit kleinen Vorträgen belehrt wird. Vertreten halt ihre Meinung und wollen mit ihrer Musik auch was aussagen. Ist auch in Ordnung so, man kann ja schließlich nicht ständig Lieder über Saufen, Ficken, Drogen, etc. hören. Geht so gesehen also in Ordnung. Auch wenn ich mich nicht besonders stark für Politik interessiere. Und die jenigen die von sich ernsthaft behaupten unpolitisch zu sein, lügen sich entweder selbst an oder sind nicht fähig sich mit politischen Themen auseinander zusetzen. Solange mir keiner mit der Keule seine Meinung aufdrängen will, so wie das manche engstirnigen Leute aus der „100% P.C."-Ecke gerne versuchen, höre ich mir das auch gerne einmal an und mache mir Gedanken darüber. Wenn ich mit den Texten oder der Person dann nicht einer Meinung bin, muß ich mich danach ja nicht mehr weiter damit beschäftigen. So, das mußte jetzt mal gesagt werden. Von der Mucke her geht die Scheibe schon in Ordnung, auch wenn sie mich bei ihrem Gig in München (siehe auch Konzertberichte) nicht so besonders begeistern konnten.
Albert

FANZINE´s

Der springende Stiefel # 8 (P.O. Box 739 - 4021 Linz - Austria - für 6 DM incl. Porto)
Auf 38 A4 Seiten gibt es diesmal interessantes über Los Fastidos, The Mood, Chapter 21, Contempt und Klasse Kriminale zu lesen. Außerdem mit einem oberöstereichischen Biertest (kenn ich alle nicht), einem lesenswerten Bericht über Ska aus dem Land der Känguruhs, den ersten Teil einer Skinhead Story, eine Menge Konzertberichte und viele Fotos. Das wirklich gelungene Layout rundet die Sache ab. Gibt es ein besseres Heft aus dem Nachbarland? Ich denke nein! Muß man.
Albert

Scumfuck # 32 (PSF 100 709 - 46527 Dinslaken - 2 DM + Porto für 52 A5 Seiten)
Wieder eine neue Ausgabe aus dem Hause Wucher. Diesmal unteranderem über die Punkrock - Götter Ramones (Gabba, Gabba Hey!!!), ein Interview mit den Roials, ein

Street Rock´n´Roll made in Austria!

HAUT AUF DIE KACKE!

The Service - YOUNG & STRONG
Die Zukunft des Streetrock hat begonnen. Die 4 Jungs aus Milwaukee schaffen es, die musikalische Qualität von The Business und die Aggressivität von Slapshot in einer Band zu vereinen. Nach dem ersten Mal Anhören singt man bereits mit - DIE Musik für die 90er - melodisch und mit viel Kraft gespielt - der Debut Longplayer kommt im Sommer 1996 - haltet die Augen und Ohren offen.

DM 9,- ppd

IMPACT - COUER DE LION EP
4 Track EP
Die Debut EP der Jungs aus Montreal.
Verstehen es aus Punk und Ska eine geballte Mischung zu erzeugen. Die 4 Songs kommen direkt aus dem Leben und lassen nix aus. Debut Longplayer iss noch für 1996 geplant, man darf gespannt sein - haut rein!

inkl. Porto DM 9,-

Blanc Estoc - SÜßER DIE GLÄSER NIE KLINGEN
4-farb Pic 7"
Das neueste Teil der Oi!-Punk Legende aus Tübingen. Schön gemachte Pic-Single, andere Seite zeigt den alten Santa Claus. Die Jungs beweisen, daß Weihnachten das ganze Jahr ist. Jeder Song ein Knaller und mit Sicherheit das Beste, was es bis dato von Blanc Estoc gibt.
inkl. Porto DM 18,-
Das Ding ist ziemlich schwer - daher höhere Portokosten!

Die Nummer 8, mit:
Los Fastidios, The MOOD, Contempt, Klasse Kriminale, Chapter 21, Biertest 1996 (44 Sorten), In the Spirit - The Story of Jim Silles, Ska from Down Under, Major Accident, The Peacocks, Scharmützel, Blank, The Jinkies + Platten/CD/fanzine/Video/Bücher-reviews, Gigs und sonstigem Kram - 40 Seiten, A4.

1 Ausgabe - DM 6,-
4 Ausgaben - DM 22,-
INKL: PORTO!

MAILORDERLIST FÜR DM 2,- PORTO

DSS RECORDS
P.O.BOX 739, 4021 LINZ, Austria,
TEL&FAX: 0043-732-316391

DEMN XT
- THE SERVICE CD
- Chapter 21 EP
- IMPACT CD

langweiliges Info über eine Band namens Anal, Public Toys in Italien, Pöbel & Gesocks in alter Besetzung in Düsseldorf, unglaublichen 5 (!) Seiten News & Gerüchte und einen ganzen Arsch voll Besprechungen. Nicht zu vergessen die gewohnte Sex - Story und Konzertberichte. Kann man.
Albert

Filzlaus # 5 (Tom Becker - Kantstr. 6a - 93333 Neustadt a. d. Donau - 52 A5 Seiten + Tape + Aufkleber - ca. 8 DM incl. Porto)
Endlich wieder eine neue Filzlaus. Diesmal sogar mit Tape, auf dem sich illustre Bands wie die Kassierer, Beck´s Pistols, Toxoplasma, Swoons, u. a. ein Stelldichein geben. Im Heft gibt es ein Interview mit Moses und seiner APPD (mußte das sein???), eins mit den toften Swoons, jede Menge lustige Konzert- und Reiseberichte und ein paar spaßige Fred-Comics. Das alles im besten Schnipsellayout und immer gut lesbar. Wer es nicht kennt, sofort antesten!!! Lohnt!!!
Albert

Marktgeschrei 2 & 3 (Mario Gerhold - Tannenstr. 13 - 34311 Naumburg - 40 A5 Seiten für ???)
Na, was ist das denn? Kein einziger Konzertbericht und kein Interview! Dafür aber vollgestopft mit wissenswerten News, Gerüchten, Informationen, Adressen von Mailordern und unzähligen Reviews. Hier handelt es sich wohl unverkennbar um ein reines Infozine. Sehr informativ. Kann man, muß man aber nicht.
Albert

Cowpox # 1 (Oliver Westner - Leipzigerstr. 123 - 80933 München - 2 DM + Porto für 48 A5 Seiten)
Ein neues Heft aus München und dann noch von Leuten aus meiner Klasse, na sowas! Beschäftigt sich ausschließlich mit Westcoastpunk und Schwedenzeug. Thementechnisch gibt es Interviews mit Voodoo Glow Skulls, No Fun At All, Ten Foot Pole, Rhythm Collision und Bracket. Ich frage mich nur wenn es interessiert ob der Sänger von No Fun At All ´ne Freundin hat und wieviele Kinder er mal haben will. Erinnert mich irgendwie an eine bekannte Jugendzeitschrift. Fällt mir auch beim Layout auf. Da wird vor lauter Übereifer und Benutzung von Papa´s „Focus-Scanner" überlayoutet, so daß man an manchen Stellen wirklich Probleme beim Lesen bekommt. Schade auch, daß man es für nötig hält die Bekanntheit durch eine Anzeige im Visions zu steigern. Unangenehm stößt weiterhin die Arroganz gegenüber allem was nicht ihrem musikalischen Horizont entspricht auf. Und warum man auf keinen Fall als Punkrocker oder dergleichen bezeichnet werden will, obwohl man doch diese Art von Musik vergöttert, versteh ich auch nicht so recht. Vielleicht will man ja die Eltern nicht erschrecken. Naja, ist wohl eher ein Skaterzine als ein richtiges Punkrockzine. Trotzdem sehr informativ. Aller Anfang ist schwer...
Albert

Plastic Bomb # 13 (Michael Will - Forststr. 71 - 47055 Duisburg - 4 DM + 3 DM Porto)
Die neue Nummer kommt diesmal mit lustigem Kelly Family - Cover. Der Artikel über die Hippie - Bande kommt aber nicht an unseren aus der Nummer 2 ran. Ansonsten kann man Interviews mit den Lost Lyrics und der Anti-Nowhere League, einen Polen Punk Szene Report und tausend andere Dinge lesen. Sehr gelungen der Reisebericht aus Norwegen. Der Bottom 12 - Tourbericht kommt mir irgendwie bekannt vor, komisch... Auf jeden Fall sind die 116 (!!!) A4 Seiten für jeden Punkrocker ein Muß. Da lesen nicht nur Dyslexie - Kranke mindestens eine Woche dran. Auch wenn mich auf der Gratis-CD nur Cock Sparrer und Peter & the Test Tube Babies begeistern können. Trotzdem gilt hier: Kaufen, kaufen, kaufen !!!!!!!!!
Albert

Stomping Bulldog # 1 (O. Stadtmühlgasse 4 - 91781 Weissenburg - 5 DM + Porto für 60 A4 Seiten)
Neues Oi! - Ska - Punk Heft aus Franken. In der dicken Debüt Nummer gibt´s Interviews mit Pure Impact, Split Image, Invaders, Matt von Walzwerk, Pressure 28, Anti-Heroes, Loaded, Condemned 84, Panzerknacker, Mother´s Pride, Kro men und Laetitia, einem Skingirl-Tattooisten. Zwischen den vielen Interviews und einigen Besprechungen stößt man dann noch auf einen Gotcha - Report. Gut layoutet ist das ganze obendrein. Sollte man ruhig mal antesten.
Albert

Sivullinen Newsletter Spring ´96 (Jouni Vääräkangas, Kaarelantie 86 B 28, 00420 Helsinki, Finnland - 4 A4 Seiten)
Der Newsletter kommt dreimal im Jahr in einer Auflage von 1000 Stück raus. Alle Neuigkeiten werden abgedruckt, es können aber natürlich auch Anzeigen geschaltet werden. Der Redaktionsschluß ist je am 15. Dezember, April und August. Inhaltlich gibt es einige kurze Kommentare zu Fanzines, Bands, Labels hauptsächlich aus Europa, aber auch aus

MOSKITO PROMOTION presents:

Mr. Review

new LP/CD 'Keep The Fire Burning' out now on Grover Records!

10. 5. Dortmund · FZW
11. 5. Cottbus · Gladhouse
23. 5. Heidelberg · Schwimmbad
24. 5. Augsburg · Kerosin
25. 5. Passau · Open Air
26. 5. A-Wien · Arena
27. 5. Altenmarkt · Libella
6. 7. Potsdam · Lindenpark

MARK FOGGO

10. 5. Dortmund · FZW
11. 5. Leipzig · Conne Island
15. 5. Aachen · AZ
25. 5. Sendenhorst · Zeltfest
8. 6. Emmerich · Kulturfabrik
14. 6. Hakenstedt · Getreidehalle
15. 6. Delitzsch · Open Air
30. 8. A-Salzburg · Rockhaus
6. 9. Hamburg · Honigfabrik

DR. RING-DING & the SENIOR ALLSTARS

1. 5. Stuttgart · Waldheim
2. 5. Konstanz · Kulturladen
3. 5. CH-St. Gallen · Grabenhalle
5. 6. Gelsenkirchen · Kaue
8. 6. Glauchau · Open Air
28. 6. Neuruppin · JFZ Liveclub
29. 6. Glaubitz · Open Air
12. 7. Bingen · Open Air
13. 7. Gerlingen · Open Air

new 7" Single 'Green Pepper' out now on Grover Rec.!

DESMOND DEKKER

16. 5. Chemnitz B-Plan
17. 5. Berlin · Pfefferberg
20. 5. Bochum . Zeche
21. 5. Erlangen · E-Werk
22. 5. A-Salzburg · Rockhaus
23. 5. Konstanz · Kulturladen
24. 5. CH-Bern · Wasserwerk

7. Potsdamer Ska-Fest

5. 7. '96
Pioneers · Junction
Hepcat
Mistakes
Liberator

Potsdam Lindenpark

6. 7. '96
Bob Andy · Pluto
Mr. Review
Beatbusters
The Mood

MOSKITO MAILORDER

der Katalog Nr. 13 erscheint Mitte Mai!

- wer innerhalb des letzten Jahres bestellt hat, kriegt ihn automatisch zugeschickt
- er liegt bei fast allen unseren Konzerten aus
- ansonsten kann er für 2,- DM Rückporto (und auch wirklich nur gegen Rückporto, bitte keine Faxe oder Postkarten) bestellt werden bei:

Moskito Mailorder · Postfach 3072 · 48016 Münster

Australien und USA. Recht interessant und eine gute Möglichkeit an Adressen von Leuten aus anderen Ländern zu kommen. Das Ganze ist übrigens in englischer Sprache verfaßt. Es scheint aber auch ein Fanzine mit dem gleichen Namen zu geben.
Albert

Advisor Info-Flyer No. 4 (Michael Brangs, Madameweg 157, 38118 Braunschweig - kostenlos gegen Rückporto)
Soso, man nennt sich jetzt nicht mehr Info-Zine sondern Info-Flyer, weil man es für passender hält. Außerdem kommt man jetzt auf Zeitungspapier und selbigem Format (A3) daher. Kommt aber gut. Zwischen den vielen Reviews und Neuigkeiten gibt es bestimmt für jeden noch was interessantes zu entdecken. Unterstützendswertes Teil.
Albert

Pirate Press Nr. 3 (Reimer Bustorff, Wagrierweg 3, 22455 Hamburg - 20 A 5 Seiten - kostenlos gegen Rückporto)
Wenn etwas umsonst ist, darf man es eigentlich schon gar nicht mehr schlecht besprechen. Zum Glück ist dieses Heft so gut, daß ich erst gar nicht in einen Gewissenskonflikt geraten kann. Neben einer Kurzgeschichte, wenigen Reviews und einem vergnüglichen Rückblick auf das letzte Jahr, lassen die Macher (einer davon ist übrigens Torben der Basser von ...But Alive) zu allem Möglichen ihren Senf ab. Lustig zu Lesen ist auch, welche Sätze manche Leutchen (z. B. von Horace Pinker, Goar, I Spy, etc.) gerne mal ablassen würden. Guter Schreibstil verpackt im punkigen Schnibbellayout. So gefällt´s.
Albert

Skin Up Nr. 39 (Weichselstr. 66, 12043 Berlin - 4 DM + Porto für 68 A4 Seiten)
Neue Nummer des sympathischen Skinzine aus Berlin. Diesmal kann man Interviews mit den Pioneers, den Ruhrpottkanacken (sind ja laut A.M. Music „böse Armheber"), The Hinks und Stewart Home. Ansonsten viel Wissenswertes über Vanilla Muffins, Mistakes (wieder eine neue Band von Daryl Smith), Faza 40 x 4 und das Ende von Blechreiz. Die Auswertung vom Jahrespoll und einen geschichtlichen Rückblick über den Bluebeat gibt es obendrein. Wie immer also jede Menge guter Lesestoff. Sollte man am besten im Abo haben. Aber Vorsicht! Beim Skin Up - Lesen wächst nicht nur der Verstand...
Albert

Seite geben **2** ⟨m. 1⟩ *Bausch* (an der Kleidung), *Wulst; festes Sitzkissen; niedriger, gepolsterter Sitz ohne Beine u. Lehne; gepolsterter Behälter* (Wäsche~) **3** ⟨n.; unz.; Gen. -s⟩ *Würfel-Brettspiel*

'Pul|pa ⟨f.; Gen. -; Pl. -pae⟩ *Mark;* ⟨Med.⟩ *Zahnmark, weiche, blutgefäß- u. nervenreiche Gewebemasse in der Zahnhöhle;* ⟨Drogenkunde⟩ = *Pulp, Mark von Früchten* [lat., „Fleisch"]

vorzeitig in die Diskussion gebracht blutstillendes, schmerzstillendes ~; fehlt mir am nötigen ~ ⟨fig.; umg.⟩ *Geld* [< mhd. *pulver* „Pulver, Staub, Asche, Sand" < mlat. *pulver*

Hans Söllner - live in concert

Hans Söllner, der für mich so etwas wie ein Idol und Vorkämpfer ist, gab sich am 13.04.1996 die Ehre und spielte im Circus-Krone Bau in München. Dem ewigen Dorn im Auge verschiedenster Politiker und anderer Arschlöcher gelang es ausgezeichnet die Menge zu begeistern. Er erzählte Geschichten aus seinem Alltag in denen es um Rassismus, Intoleranz, Politik und Marihuana ging. Vor allem scheint er sich besonders mit dem Rinderwahnsinn BSE beschäftigt zu haben. Mit einer Rede voller Emotionen gelang es Hans Söllner die Zuschauer für sich und seine Aussagen zu gewinnen. Der dreifache Vater schien seine Ausdrucksweise mit den Jahren etwas besänftigt zu haben, oder er war halt nicht sehr aggressiv an diesem Abend. Ein Grund dafür waren wahrscheinlich die Bullen, mit denen er Streß hatte, da er ihnen bei einem vorhergegangenen Konzert sein reizendes Hinterteil, zur Begrüßung gezeigt hatte. Das müssen die wohl mißverstanden haben. So viele Zivilbullen hab ich zwar nicht bemerkt aber es waren sicherlich eine Menge da. Hans Söllner spielte auch einige alte und legendäre Songs vermischt mit einigen Neuen. Außerdem gab es auch eine kleine Pause, in der er kurz mal inhalieren ging um danach frisch und fröhlich weiterzumachen, mit einem breitem Lächeln im Gesicht. Allerdings wurde das Problem der „ geringen Menge ", daß die Karlsruher Richter den Ländern überlassen haben, nicht gelöst. Hans Söllner war nämlich immer der Meinung, daß eine „geringe Menge" genau soviel ist, wie er gerade noch tragen kann. Scheinbar steht er mit dieser Meinung nicht allein da, ist aber damit in Bayern (Gesetz 0,00 g) schief gewickelt. Am 4. August findet in München übrigens der erste autofreie Sonntag, von Hans Söllner organisiert, statt. Also mitmachen Leute !

Philipp

Nachwort

Jeder, der nichts Besseres zu tun hat, sollte mal versuchen ein Fanzine rauszubringen, damit er mal erfährt, was Streß und Zeitmangel bedeutet. Genug gejammert, denn es hat auch einige Vorteile (hehehe). Jetzt haben wir schon die dritte Ausgabe von Troll Times hinter uns und wir denken gar nicht daran aufzuhören. Anfangs dachten wir, daß wir nach der dritten Ausgabe von Troll Times so scheißreich wären, daß wir Bravo aufkaufen und uns zur Ruhe setzen könnten, aber ich glaube, daß wir bisher nur Verlust gemacht haben. Alles nur für euch! Diesmal ist der kluge Spruch von den Sex Pistols (da war doch mal was?!?), der da lautet: „Ein gemeinsames Interesse haben wir ! Euer Geld !" Dem kann ich mich nur anschließen und euch weiterhin viel Spaß am Pöbeln wünschen.

Philipp

Flasche, Ölgefäß"; dasselbe: *Ampulle*]

pul·len¹ ⟨V. i.⟩ *rudern; vorwärtsdrängen, sich aufs Gebiß legen* (vom Pferd) [< engl. *pull* „ziehen"]

pul·len² ⟨V. i.; vulg.⟩ *harnen* [lautmalend]

'Pul·li ⟨m. 6⟩ = *Pullover*

'Pull·man·wa·gen ⟨m.⟩ *bequem ausgestatteter Eisenbahnwagen* [nach dem amerikan. Industriellen George Mortimer *Pullman*, 1831—1897]

Pull'over ⟨m. 3⟩ *über den Kopf zu ziehendes, gestricktes Oberbekleidungsstück* [engl., eigtl. „zieh über"]

gang; am ~ sitzen, stehen; die Noten aufs ~ legen, stellen [< mhd. *pulpit* < lat. *pulpitum* „Brettergerüst"] **~dach** ⟨n.⟩ *einseitig schräges Dach*

'Pul·ver ⟨n. 13⟩ **1** *staubfein zerteilter, fester Stoff; Arznei in Pulverform* (Schlaf~); *explosive Mischung aus pulverförmigen Stoffen, die bei der Verbrennung Gas entwickeln, das sich plötzlich stark ausdehnt, Schießpulver;* ⟨fig.; umg.⟩ *Geld* **2** er ist keinen Schuß ~ wert ⟨fig.; umg.⟩ *er taugt nichts* **3** ein ~ einnehmen, verschreiben; er hat das ~ nicht erfunden ⟨fig.; umg.⟩ *er ist ein*

~ span., port. *bomb* „Schiffspumpe"]

'pum·pe·lig, 'pump·lig ⟨Adj.; umg.⟩ *(dick u.) schwerfällig* [zu *pumpeln, pumpern*]

'pum·pen¹ **1** ⟨V. i.⟩ *eine Pumpe betätigen* **2** ⟨V. t.⟩ *mittels Pumpe hervorheraufbringen;* Luft ~; Wasser ~

'pum·pen² ⟨V. t.; umg.⟩ sich etwas von jmdm. ~ *entleihen, borgen;* jmdm. etwas ~ *ausleihen, jmdm. etwas leihen* ich habe ihm 20 Mark gepumpt; kann du mir dein Rad, deine Schuhe ~?; ich habe mir von ihm 20 Mark gepumpt

HANDFULLAFLOWERS

from San Francisco / Kreuzberg

CD out now!

on tour through Europe with STRUNG OUT

11.04. Eindhoven, Effenaar
12.04. Hengelo, Metropool
14.04. Nijmegen, Doornroosje
15.04. Köln, Underground
16.04. Frankfurt, Nachtleben
02.05. Peine, UJZ
20.05. Hamburg, Logo
21.05. Dortmund, FZW

SNOOP RECORDS

SPV RECORDINGS

Management & Booking:
DESTINY

Distributed by:
SPV GMBH